



04/2024 28. März 2024

BISCHOFSZELLER

Marktplatz

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt Bischofszell und Umgebung



«Ä Schublädli voll Lebensfreud»

Blumenduft, Nadja Reisch, 48 Jahre

INFORMATIONEN AUS
DEM STADTRAT

5

INTERESSANTES AUS DER
GEMEINDE

6

KIRCHGEMEINDEN

38

SCHULGEMEINDE

40



Auf dem Weg – Impression des Monats



Dienstag, 12. März 2024: Auf dem Weg durch den Stadtgraben haben die Mäuse- und Elefantenkinder des Kindergarten Hoffnungsgut den Stadtfux entdeckt. Obwohl sie eigentlich unterwegs waren, dem Osterhasen Ostern beizubringen.

Bild: Myriam Bächler

IMPRESSUM

Herausgeber Stadtverwaltung Bischofszell, Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell | **Leitung** Melanie Siegenthaler, Tel. 071 424 24 24, melanie.siegenthaler@bischofszell.ch, www.bischofszell.ch | **Redaktion, Layout und Inserate** Fabienne Roth, Tel. 071 424 24 24, redaktion@bischofszell.ch und inserate@bischofszell.ch | **Fotos** Mitarbeiter Stadt Bischofszell | **Druck** Artis Druck AG, 9220 Bischofszell | **Papier** Refutura GSM blauer Engel FSC Recycled 100% Altpapier | **Schalteröffnungszeiten** Mo bis Mi 8.00 bis 11.30, 13.30 bis 17.00 Uhr; Do 8.00 bis 11.30, 13.30 bis 18.00 Uhr; Fr 7.00 bis 14.00 Uhr durchgehend

Feedback Bitte senden Sie Ihr Feedback an stadt@bischofszell.ch

Die nächste Ausgabe erscheint am 30. April 2024

Unverkennbar handelt es sich bei dem Laden an der Gerbergasse Ecke Bahnhofstrasse um einen Blumenladen. Saisonale Pflanzen stehen vor der stilvollen Eingangstüre. Im Innern, zwischen frischen Blumen, Gestecken, Karten, Vasen und kleinen Geschenkideen steht die Inhaberin vom Blumengeschäft Blumenduft, Nadja Reisch. 1997 hat es sie nach Bischofszell verschlagen. «Die Liebe zum Beruf habe ich von meiner Mutter geerbt», schwärmt die gelernte Floristin. «Sie hatte ebenfalls einen Blumenladen und hilft heute bei mir aus. Ihr Ressort sind die Trockenblumen.» Bevor sich die Mutter einer heute 20-jährigen Tochter vor 14 Jahren selbständig machte, sammelte sie in verschiedenen Geschäften Erfahrungen. Zum eigenen Geschäft kam sie, «weil es damals schwierig war eine Teilzeitstelle zu finden und so Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen.» Schnell fand sie heraus, wie schön es ist, ihr eigener Chef zu sein.



der Tulpe die Ranunkel ihren grossen Auftritt. «Auch Blumen unterliegen einem gewissen Trend. Dann ist die Auswahl im Einkauf umso grösser. In sind momentan Blumen, die sich gut trocknen lassen. Und Blumen in den Farben Rosa und Lachs.» Das kommt der 48-Jährigen sehr entgegen, weil sie Pastellfarben mag. Die Sterndolde ist ihre absolute Lieblingsblume. Diese wächst im Sommer wild in den Schweizer Bergen. Die Ladenbesitzerin ist stolz darauf, von Juni bis Oktober fast ausschliesslich Schweizer Schnittblumen anzubieten.

**«JETZT IM FRÜHLING
HAT NEBST DER TULPE
DIE RANUNKEL IHREN
GROSSEN AUFTRITT»**

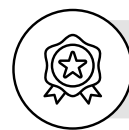
Bei ihren Kreationen ist die Natur das beste Vorbild. Sie legt Wert darauf, die Arrangements harmonisch und natürlich zu gestalten. Der Jahreszeit gerecht zu werden und die ganze Vielfalt an Pflanzen miteinander zu binden. Da gehören auch Gräser, Äste und Beeren dazu.

Ab dem ersten Date

Ihr Geschäft führt sie mit Leidenschaft. Die Freude an den Blumen will sie auch den Kunden weitergeben. Diese sollen mit einem Lächeln aus dem Laden gehen. «Besonders freut es mich, dass ich mit meiner Floristik Generationen begleite. Vom ersten Date, über die Hochzeit, die Geburt, Erste Kommunion usw., bis junge Erwachsene Blumen kaufen, die einst als Kinder im Blumenladen dabei waren», strahlt sie. Die Qualität ihrer Blumen werde sehr geschätzt. Sie hört immer wieder von Kundinnen und Kunden, wie lange die Sträusse halten würden. «Dafür gehe ich zwei bis drei Mal pro Woche in den Einkauf.» Auch hört sie oft: «Bei dir findet man immer etwas.» Ein gutes Gedächtnis habe sie, erinnere sich daran, was welcher Kundin gefalle. Firmen und Restaurants zählen leider weniger zu ihrem Kundenstamm. Das bedauert Nadja und würde sich wünschen, dass Firmen wieder mehr Wert auf frische Blumen legen würden. Angesprochen werde sie oft auf ihre Öffnungszeiten. Der La-

Mit eigenem Stil

Das eigene Ding machen, den eigenen Stil durchziehen, eigene Kunden und ihr eigenes Reich haben, machen für Nadja heute den Reiz aus. Angefangen hat es nicht weit vom jetzigen Standort. «Ich konnte ein kleines Lokal mieten, was optimal war für den Anfang», erinnert sie sich. Als der Laden mit der Zeit aus allen Nähten platzte, zog sie in die ehemalige Werkstatt eines Radiogeschäfts. Sehr zufrieden sei sie mit dem jetzigen Standort; schätzt, dass sie auch Pflanzen vor dem Eingang ausstellen kann. Regula Sager, Teilzeitmitarbeiterin im Blumenduft, unterstützt Nadja seit zehn Jahren. «Wir sind ein eingespieltes Team. Es passt einfach und wir verstehen uns auch ohne grosse Worte.» Das Kollegiale sei ihr sehr wichtig, auch dass es für die Mitarbeiterin stimme, ergänzt die Floristin. Der Geschäftsname «Blumenduft» flog ihr bei einem Spaziergang zu. Weil es in den ersten Räumlichkeiten so eng war und der Duft der Blumen so ausgeprägt war, fand sie den Namen passend. «Es gibt nichts Schöneres als den Duft von Blumen», schwärmt sie. Das ist auch der Grund, weshalb man bei Nadja Reisch zu jeder Jahreszeit etwas Blühendes findet. Jetzt im Frühling hat nebst



Nümänüt



Bruno Witschi

Bruno

Die Bina heisst jetzt bekanntlich Fresh, Food and Beverage Group und diese Namensänderung vermittelte uns Bischofszellerinnen und Bischofszellern das trübe Gefühl, in unserer «Konservi» bleibe kein Stein auf dem anderen. Vorbei sind die Zeiten, als unser Wappen die Chips-Packungen und Ravioli-Dosen schmückte. Wir bedauern und trauern... aber untröstlich sind wir deswegen nicht, denn die FFB und ihre rund ein-tausend Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gehören immer noch zum Besten was unsere Stadt zu bieten hat. Unser Stolz ist ungebrochen.

Bruno Witschi ist Kopf dieses grossen Teams in Bischofszell. Der 58-Jährige Standortleiter stiess 2014 zur damaligen Bina, als diese die Schweizer Getränke AG in Obermeilen kaufte, deren Geschäftsführer er war. Aktuell investiert der Migros-Industriebetrieb gegen 90 Millionen Franken (!) in Bischofszell. Auf neuen Anlagen will man die Ausbeute bei der Verarbeitung von Kartoffeln erhöhen. In Zukunft sollen die Konsumentinnen und Konsumenten auf der Verpackung der Produkte lesen können, von welchem Bauernhof die Kartoffeln kommen. Bruno Witschi, in Tägerwilien aufgewachsen, ist als Chef bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beliebt, wie keiner vor ihm. Grossartig auch, wie er als Botschafter des «grossen Nachbarn» immer wieder Zeit findet, den Kontakt zum Quartierverein und zur Stadt zu pflegen. Kürzlich entnahmen wir den Medien, dass die Migros offensichtlich ihre Erbsen zählt, denn sie kündigte national grosse Umstrukturierungen an. Das muss uns in Bischofszell hoffentlich nicht die Bohne kümmern. Hauptsache Bruno bleibt. Den geben wir nicht mehr her. Wir verlängern gerne seine Haltbarkeit und lassen ihn konservieren. Schliesslich wissen wir hier ja, wie das geht.

Thomas Weingart, Stadtpräsident

INHALT

Aus dem Stadtrat

- 05 Aus dem Stadtrat
- 06 Handänderungen

Aus der Gemeinde

- 07 Einreichen Steuererklärung 2023
- 08 Ein Hauch von Hollywood
- 09 Personalmutationen Stadt
- 10 Angebote zur Kinderbetreuung
- 11 Lärmschutz: Diese Regeln gelten
- 12 Buchtipp
- 13 Aus dem Museum
- 16 Bücher-Matinée
- 17 Schnupperkurs im Tennisclub
- 18 FC Bischofzell – Nase zu bei Farbe Rot
- 19 LAR blickt auf erfolgreiches Jahr zurück
- 20 Die Bubble Beatz bei der Literaria
- 24 SP-Velobörse war erfolgreich
- 25 Stadtfest 2025
- 26 Familien-Tag an der Rosenwoche
- 27 Neuer Präsident für die SVP
- 29 Kompass ergänzt Vorstand
- 30 Alphornkurs in Bischofzell
- 33 Kristallcup Seifenkistenrennen
- 34 Schnuppern in der Musikschule
- 41 Mammut Flossrennen feiert Jubiläum

Aus der Kirche und Schule

- 38 Evangelische Kirchgemeinde
- 39 Katholische Kirchgemeinde
- 40 Volksschulgemeinde

Rubriken

- 2 Auf dem Weg – Impression des Monats
- 3 Nümänüt
- 13 Flurnamen
- 15 Markt
- 17 Suchen & Finden
- 21 Umwelttipp
- 31 Rezept des Monats
- 35 Kinderseite
- 37 Veranstaltungskalender

den ist zwischendurch am Tag geschlossen. «So kann ich auf kurzfristige Bestellungen reagieren und zwischendurch Einkäufe und Auslieferungen machen oder Sträusse binden, ohne dass ich dafür eine zweite Person fest anstellen muss. Wenn der Laden offen ist, fehlt mir die Zeit dazu», betont Nadja und teilt ihre Zeit in Produktions- und Bedienzeit ein. Der Selbstbedienungsstand vor dem Laden hält fast das ganze Jahr über eine Auswahl an Pflanzen bereit. Wie das Anpassen der Öffnungszeiten ist es immer wieder nötig, Dinge zu hinterfragen und auf Wirtschaftlichkeit zu überprüfen.

Blumengrüsse aus aller Welt

Ihr Rezept, als Fachgeschäft zu bestehen ist «viel selbst machen und so Personalkosten zu sparen.» Einfach ist es dennoch nicht immer. «Bei Luxusgütern wie Blumen wird als erstes gespart», bedauert sie. Einen Online-Shop für Blumensträusse betreibt Nadja Reisch keinen. Auch eine Zusammenarbeit mit Fleurop ist sie nicht eingegangen. Dafür bräuchte sie ein zu breites Sortiment an Blumen. Sträusse fertigt sie individuell an, dabei gibt es den gleichen Strauss nicht zweimal. Das ist ihre Philosophie. «Bestellungen bekomme ich den-

noch per Mail, WhatsApp oder auch via Instagram. Da konnte ich schon für eine Kundin aus Serbien deren Freundin vor Ort mit Blumen überraschen», erinnert sie sich an diese spezielle Bestellung. Die Geschenkbestellungen machen einen wichtigen Teil des Umsatzes aus. Der Laden mit seinen Ecken ist nach Farben eingerichtet. Accessoires, Geschenkartikel, Töpfe und Vasen, Karten und Taschen ergänzen und bereichern das Blumensortiment. Dinge, die zu Blumen passen. Im Laden Kaffee zu servieren, wie es andere Geschäfte machen, wäre nichts für die sympathische Floristin. «Es heisst ja Blumenduft und nicht Kaffeeduft», gibt sie schmunzelnd zu bedenken.

Perspektivenwechsel – das sagt Stammkundin Frances Bischof

«Mir gefällt vor allem das «herzige Lädli», die gute Atmosphäre die darin herrscht. Ich finde für jede Gelegenheit ein passendes Geschenk. Nadja ist eine richtige Floristin, dies merkt man an den schön gearbeiteten Arrangements. Und die Schnittblumen halten wirklich sehr lange.»

Fabienne Roth



Drei Geschenkideen aus dem Laden: Einen saisonalen Blumenstrauss, «Ä Schublädli voll Lebensfreud» oder Pflanzen für Balkon und Garten.

INFORMATIONEN AUS DEN SITZUNGEN VON STADTRAT UND GESCHÄFTSLEITUNG

Anschluss Bürgerhof an Sattelbogen wird vorbereitet



Der Stadtrat nimmt den deutlichen Zuspruch der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zum Anschluss der städtischen Pflegeinstitution Bürgerhof an das regionale Alterszentrum Sattelbogen sehr erfreut zur Kenntnis. Der wichtigste

Meilenstein im Projekt ist damit gesetzt. Die Umsetzung erfolgt auf den 1. Januar 2025. Die verbleibende Zeit wird durch die operativen Führungsgremien beider Institutionen genutzt, um den Zusammenschluss optimal vorzubereiten.

Aufhebung einer Fussgängerüberquerungshilfe an der Stockenerstrasse

Auf Antrag des Quartiervereins Stocken-Breite-Eberswil und nach Konsultation der betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner, wird die Fussgängerüberquerungshilfe (Verkehrsinsel) an der Stockenerstrasse, auf der Höhe des Einlenkers Rietwiesstrasse, entfernt. Durch die Entfernung soll Gefahrenpotential im Bereich der Tiefgaragenausfahrt der Überbauung Stockenerstrasse 11 bis 15 eliminiert werden. Die zweite Installation, in Richtung Huswiesstrasse, bleibt bestehen.

Gastgewerbebewilligung «Seven Kebab»

Semra Karacan aus Winterthur wird eine Gastgewerbebewilligung zur Führung des Imbiss- und Take Away-Lokals «Seven Kebab» (vormals «Appetito»), Neugasse 7, Bischofszell, erteilt.

Michael Christen, Stadtschreiber
Thomas Weingart, Stadtpräsident

Erteilte Bau- bewilligungen

Bauherr: Hajro Jukic,
Nordstrasse 15, Bischofszell
Projekt: Aussendämmung Fassade
Lage: Nordstrasse 15, Parzelle 420,
Bischofszell

Bauherr: Marc Schibli,
Niederbürerstrasse 35, Bischofszell
Projekt: Neubau Pergola,
Parkplatzerweiterung
Lage: Niederbürerstrasse 35, Parzelle 560,
Bischofszell

Bauherr: Eignergemeinschaft Bitziring 5,
Alpsteinring 15a, Arnegg
Projekt: Aussendämmung Fassade West,
Neuerstellung von zwei zusätzlichen
Parkplätzen
Lage: Bitziring 5, Parzelle 1235,
Bischofszell

Bauherr: Thomas und Rosa Epple,
Schottengasse 12, Bischofszell
Projekt: Ersatz Gasheizung durch
Pellet-Heizung, neue Dacheindeckung
und Restauration Saal Ost und Türen EG
Lage: Schottengasse 12, Parzelle 205,
Bischofszell

Der Stadtrat lädt ein:

Sonntag, 7. April 2024

Wahlen Grosser Rat und Regierungsrat,
Abstimmungslokale

Dienstag, 7. Mai 2024, 19 Uhr

Podium zur Meinungsbildung:
Sanierung Haldenstrasse, Bitzihalle

Dienstag, 4. Juni 2024, 20 Uhr

Gemeindeversammlung, Bitzihalle

Sonntag, 9. Juni 2024

Urnenabstimmung: Sanierung
Haldenstrasse, Abstimmungslokale

Schwimmbad wird digital zugänglich

Das Schwimmbad wird mit einem neuen Eintrittssystem und einem Webshop aufgerüstet. Die Abonnement- und Eintrittspreise bleiben für diese Sommersaison dennoch unverändert günstig.



Alle Tickets und Abonnemente für die Bischofszeller Badi können ab 15. April 2024 online gekauft werden. Dies erleichtert den Eintritt zu Saisonbeginn. Der Zugang zum Schwimmbad ist damit während den Öffnungszeiten schnell und ohne mühsames Anstehen möglich.

Der gewünschte Eintritt oder das Abo können auf dem Online-Webshop ausgewählt und nach Eröffnung eines Benutzerkontos mit Kreditkarte oder Twint bezahlt werden. Alle Saisonabos und Mehrfacheintrittskarten sind über den Webshop wiederaufladbar. Durch eine Schnellbuchungsfunktion, genannt «Fastlane», kann ein Eintritt auch gleich vor Ort mit dem Smartphone gekauft werden. Auch Gutscheine sowie diverse Bischofszeller Fanartikel können im Webshop online erworben werden.

Die Eintrittskasse bleibt zumindest zu Beginn der Saison weiterhin personell be-

setzt. Barzahlungen vor Ort sind vorderhand nach wie vor möglich. Die Stadt als Betreiberin des Schwimmbads möchte das Personal auf der Anlage in Zukunft effizienter für den Betrieb einsetzen, sobald sich das elektronische Eintrittssystem etabliert hat.

Ein neuer Badmeister zur neuen Saison

Das Schwimmbad startet am Mittwoch, 8. Mai 2024 in die neue Saison. Die Bevölkerung ist herzlich zum Eröffnungs-Apéro eingeladen, der um 10.00 Uhr stattfindet. Bei dieser Gelegenheit können die Gäste Andreas Krucker kennenlernen, der als Badmeister Stefan Strässle ablöst und zum Team rund um Chefbadmeister Patrick Hauser stösst.

Melanie Siegenthaler
Tourismus, Kommunikation & Marketing

Handänderungen

Monat Februar

Grundstück Nr. S67, 4 1/2-Zimmer-Wohnung, Sattelbogenstrasse 7
Veräusserer Wirth Daniel, Engelburg
Erwerber Kleimann Jörg, St. Gallen

Grundstück Nr. 1570, 252 m², Waldparkstrasse 4d, Wohnhaus
Veräusserer Hörler Max und Elke, Bischofszell
Erwerber Lüdi Priska, Bischofszell

Grundstück Nr. S340, 4 1/2-Zimmer-Wohnung, Niederbürerstrasse 34,
Veräusserer Erben Kühne Oscar, Bischofszell
Erwerber Alba Invest GmbH, Bischofszell

Amtliche Todesanzeigen

Barriga Salguero, José Antonio verstorben am 5. März 2024, Jahrgang 1940, ledig, wohnhaft gewesen in Bischofszell, Bürgerhof



Leinenpflicht

An alle Hundehalter, denken Sie daran: vom 1. April bis 31. Juli 2024 gilt wieder Leinenpflicht im Wald und am Waldrand.

Alle Hunde sind an der Leine zu führen. Während der Brut- und Setzzeit, kann eine hohe Störung der Aufzucht zum Verlust von Brut sowie zum qualvollen Tod der Wildtiere führen.

Wir danken Ihnen für Ihre Rücksichtnahme zugunsten der Wildtiere.

Widerhandlungen gegen diese Leinenpflicht können gemäss Hundeverordnung (HundeV; RB 641.21) mit Fr. 100 gebüsst werden.

Thurgauer Jagdaufsicht



Öffentliches Podium zur Abstimmung Haldenstrasse

Anfang Juni entscheiden die Bischofszeller Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über die Sanierung der Haldenstrasse. Damit sich die Bevölkerung eine fundierte Meinung bilden kann, findet am 7. Mai ein öffentliches Podium in der Bitzhalle statt.

Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr und wird vom Bischofszeller Journalisten David A. Giger moderiert. Nach einer Einführung in die Thematik durch Fachingenieure und den Stadtrat äussern Befürworter wie Gegner ihre Argumente. Auch die Bischofszeller Parteien sind eingeladen, ihre Standpunkte zu erläutern, ebenso das Publikum. Im Anschluss an die Veranstaltung offeriert die Stadt einen Apéro. Die Urnen-Abstimmung zum Sanierungsprojekt findet am 9. Juni 2024 statt.

(tw)

Verkehrsbehinderung beim Schiff-Kreisel

Die Arbeiten für ein Fernwärmenetz in Bischofszell führen Anfang April zu Verkehrsbehinderungen im Sittertal.

Die Werkleitungsarbeiten starten unmittelbar nach Ostern, am Dienstag, 2. April. Sie beschränken sich auf einen kleinen Abschnitt auf der Amriswilerstrasse zwischen der Sporthalle Bruggwiesen und dem Schiff-Kreisel. Signalisiert wird eine Einbahnregelung mit erlaubter Fahrtrichtung von Sitterdorf nach Bischofszell. Die Gegenfahrbahn wird ab dem Kreisel über die Nord- und Sittertalstrasse zur Amriswilerstrasse geführt, wie das kantonale Tiefbauamt mitteilt. Innerhalb von drei Wochen sollen die Arbeiten beendet sein.

(tw)

Einreichung Steuererklärung 2023

Gerne machen wir Sie darauf aufmerksam, dass die Frist zur Einreichung der Steuererklärung 2023 am 30. April 2024 endet.

Sollten Sie diese Frist nicht einhalten können, haben Sie folgende Möglichkeiten eine Fristverlängerung zu beantragen:

- online unter www.bischofszell.ch / Dienste / Online-Schalter / Online-Dienste / Fristverlängerung Steuererklärung
- via eGovBox, eFristverlängerungen
- via E-Mail steueramt@bischofszell.ch
- telefonisch unter 071 424 24 28

Bitte beachten Sie bei der Einreichung, dass die Steuererklärung unterzeichnet und mit dem Hauptformular eingereicht wird. Bei einer elektronischen Übermittlung ist das Hauptformular zwingend mit der unterzeichneten Quittung einzureichen. Danke, dass Sie Ihre Steuererklärung rechtzeitig einreichen.

Steueramt Bischofszell

Ein Hauch von Hollywood in Bischofszell

Die Rosenstadt kann neu mit einem Foto-Spot auftrumpfen. Dieser ist für Influencer, für Besucherinnen und Besucher, sowie für Landschafts- und Reisefotografen gedacht.

Der Foto-Spot auf dem Nagelpark zeigt die einzigartige Aussicht auf die Bischofszeller Altstadt. Die Schönheit der Stadt lässt sich hier besonders gut als persönliche fotografische Erinnerung festhalten. Der Schriftzug mit der Ortsbezeichnung Bischofszell erinnert an das Hollywood Sign auf den Hollywood Hills in Los Angeles. Dieses war einst nur als Provisorium geplant, blieb jedoch erhalten und gilt heute als Wahrzeichen der Filmstadt. Die Bischofszeller Variante dürfte der Bevölkerung bekannt vorkommen. Das drei Meter hohe und sechs Meter breite Schild stand über Jahrzehnte auf dem Hauptbau der damaligen Bina, bis diese sich im vergangenen Jahr in Fresh Food & Beverage Group AG umbenannte. Die FFB-Group trat die wuchtige Metalltafel kostenlos an die Stadt ab, worauf die beiden Tourismus-Fachfrauen auf der Stadtverwaltung, Melanie Siegenthaler und Yvonne Sutter, mit dem Vorschlag an den Stadtrat gelangten, das Schild für einen Foto-Spot zu nutzen. Ein perfekter Standort war schnell gefunden. Nirgends präsentiert sich die Altstadt-Kulisse so prächtig,



Stadtpäsident Thomas Weingart (r.) erteilt dem Werkhof-Team Anweisungen, damit der Foto-Spot exakt vor der Altstadtkulisse positioniert ist. (Foto: Andrin Engeli)

wie auf der Wiese hinter der Johannes-Kirche. Auch die kantonale Denkmalpflege gab ihren Segen zu diesem Standort.

Einladung zum Eiertütchen

Gemeinsam mit der Bevölkerung soll das neue Bischofszeller Wahrzeichen einge-

weiht werden. Dazu lädt der Stadtrat am Ostermontag um 11.00 Uhr zum Eiertütchen auf der Kirchenwiese ein. Nach einer kurzen Ansprache durch Stadtpäsident Thomas Weingart wird der Foto-Spot aufgerichtet und für die Öffentlichkeit freigegeben. (red.)

Bischofszeller – Frauen – Geschichten

Die nächste öffentliche Stadtführung findet am Freitag, 19. April 2024 statt.

«Wir sind doch nicht zum Heiraten gemacht.» «Den, den man mir aufhalsen wollte, wollte ich nicht, so blieb ich ledig.» Das Leben als selbständige, ledige Frau galt auch noch anfangs des 20. Jh. eher als Unglück, als gewollt freie Wahl. Stadtführerin Elisabeth Stark führt auf diesem gut einstündigen Rundgang die Besucherinnen und Besucher durch das Städtchen Bischofszell und besucht mit der Gruppe Lebensstationen verschiedener Bewohnerinnen Bischofszell's.

«Lerne Ordnung, übe sie»

Für Bürgerfrauen war Lohnarbeit undenkbar, nicht standesgemäss. Dafür war das

kulturelle und soziale Engagement der Frauen akzeptiert und erwünscht. Und wenn's nur zur «literarischen Wurst» war. Voraussetzung für eine bestimmte, verantwortungsvolle, weibliche Lohnarbeit war die Armbanduhr. «Lerne Ordnung, übe sie. Ordnung spart dir Zeit und Müh.» Dies das Motto einer der ersten Schweizer Haushaltungsschulen, hier im Schlösschen Tobel.

Yvonne Sutter
Tourismus, Kommunikation & Marketing

Öffentliche Stadtführung
Freitag, 19. April 2024, 18.30 Uhr

- Treffpunkt: Grubplatz beim Bogenturm, Bahnhofstrasse 5, 9220 Bischofszell
- Dauer: ca. 1 Stunde

Kosten

Fr. 10.00 pro Person, inkl. 1 Softgetränk in einem lokalen Betrieb
Bezahlung in bar vor Ort
Eine Anmeldung ist nicht notwendig

Danke Doris!

Im Rathaus arbeitete sie still im Hintergrund. Grund genug, Doris Hemmerle spätestens jetzt in den Vordergrund zu stellen, wo sie in Pension geht.



Als ihre Kinder grösser waren, kehrte Doris Hemmerle in ihren angestammten Beruf zurück. Als Mitarbeiterin der Finanzverwaltung stiess sie 2012 zur Stadt und liess

sich am Bildungszentrum für Wirtschaft zur Fachperson Rechnungswesen öffentliche Verwaltung ausbilden. Knapp zwei Jahre später durfte ihr der damalige Stadt-

ammann Josef Mattle zu einer herausragenden Diplomnote gratulieren.

Wichtige Grundlagen

Ob Budget oder Rechnung: Für die Gewinne oder Verluste war Doris nie verantwortlich, wohl aber für das fundierte Zahlenmaterial, welches für die verschiedenen Entscheidungsträger jeweils die Grundlage bildete. Für Doris Hemmerle beginnt mit dem Ruhestand ein neuer Zeitabschnitt. Stadtrat, Geschäftsleitung, Kolleginnen und Kollegen wünschen ihr weiterhin einen freudvollen, gesunden Lebensweg. Herzlichen Dank Doris für deine liebenswürdige Art, für deine vorzügliche Arbeit und die grandiose Zusammenarbeit. Alles Gute!

Thomas Weingart, Stadtpräsident

Neuer Mann für die Bruggwiesenhalle

Mischa Helfenberger hat von Hans Geisser das Zepter für die Sporthalle Bruggwiesen übernommen.



Wie bereits Anfang Jahr informiert, ist Hans Geisser Ende Februar 2024 in seinen wohlverdienten Ruhestand gegangen. Sein Nachfolger Mischa Helfenberger hat seine Arbeitsstelle bereits am 1. Januar 2024 angetreten, was ihm die Möglichkeit gab, das

umfangreiche Wissen von Hans Geisser zu übernehmen. Somit konnte ein nahtloser Übergang gewährleistet werden.

Mischa Helfenberger ist 50 Jahre alt und wohnt mit seiner Lebenspartnerin und zwei Kindern in Sitterdorf, ca. 600m von

der Sporthalle Bruggwiesen entfernt. Der gelernte Sanitärinstallateur arbeitete zuletzt bei der Firma Strässle Installationen in Amriswil.

Gerne in der Natur unterwegs

In seiner Freizeit ist Mischa Helfenberger, nebst dem Zusammensein mit seiner Familie, gerne in der Natur bzw. im Wald oder in seinem Garten unterwegs. Oder er werkelt in seiner Werkstatt herum und repariert Geräte und Maschinen.

Mit seiner immensen Berufserfahrung im Bereich Haustechnik und seinem handwerklichen Geschick wird er ein würdiger Nachfolger sein. Wir heissen Mischa Helfenberger im Team der Stadt herzlich willkommen.

Sacha Derron, Leiter Bau & Sicherheit

Angebote zur Kinderbetreuung und -bildung

Unterwegs mitenand-4: Informationsvielfalt für Eltern in kinderfreundlicher Atmosphäre.

Der Anlass «unterwegs mitenand-4» in der Bitzihalle war eine großartige Gelegenheit für Familien, sich über verschiedene Angebote zur Kinderbetreuung und -bildung zu informieren. Das Projekt «mitenand-4», widmet sich dem Ziel, allen Kindern in der Region den bestmöglichen Start ins Leben und somit optimale Voraussetzungen für einen erfolgreichen Schuleintritt zu ermöglichen.

Zahlreiche Familien waren der Einladung gefolgt und fanden den Weg in die Bitzihalle. Die Vielfalt an Beratungs- und Freizeitangeboten, Spielgruppen und Kindertagesstätten bot den Familien eine breite Palette an Möglichkeiten. Die verschiedenen Anbieter standen den Familien mit Rat und Tat zur Seite, was sicherlich dazu beiträgt, Unsicherheiten zu klären und



bestmögliche Entscheidungen rund um das Thema Kinderbetreuung und -bildung zu treffen.

Kinderfreundlich gestaltet

Besonders begeistert waren die Kinder von den zahlreichen Spielangeboten, die auf sie warteten. Die verschiedenen Bastelmöglichkeiten, das Erkunden von Bilderbüchern und Geschicklichkeitsspielen boten nicht nur Spaß, sondern förderten auch die Kreativität der Kinder. Die Clownin Giacomina, die mit ihren lustigen Ballonfiguren für zusätzliche Unterhaltung sorgte, dürfte den Kindern sicherlich unvergessliche Momente beschert haben.

Ein herzliches Dankeschön an alle Akteurinnen und Akteure für ihren Einsatz bei der Durchführung dieses erfolgreichen Anlasses.

Daniel Bernet

Fachstelle für Gesundheit & Gesellschaft

Vorsicht vor dem Sommerflieder

Die unkomplizierte, schnell wachsende und reichlich blühende Pflanze war schnell sehr beliebt und wurde grosszügig in den Gärten angepflanzt. Unterdessen hat sich der Sommerflieder aus den Gärten davongemacht und sich auch in freier Natur angesiedelt

Der Sommerflieder ist ein verholzender Strauch und kann über 3 Meter gross werden. Die verzweigten Triebe enden in einer vielblütigen Rispe. Er blüht von Juli bis September und bildet pro Strauch bis zu 3 Mio. Samen. Im Winter frieren seine Äste oft stark zurück. Das beeinträchtigt den Strauch aber kaum, da sein Strunk die Kälte in der Regel gut übersteht und im Frühling wieder neu austreibt. Ursprünglich stammt er aus China und dem Tibet. Er wird als Zierpflanze immer noch häufig verkauft und angepflanzt. Da die Blüten des Sommerfleders reichlich Nektar produzieren wird er von Schmetterlingen, verschiedenen Bienenarten und anderen Insekten gerne besucht. Seine Verbreitung findet hauptsächlich durch den Wind statt, der die leichten Samen weit mit sich trägt. Zur Keimung brauchen die Samen offene Stellen. Somit findet man den Sommerflieder hauptsächlich auf Schuttplätzen, entlang

von Schienen und Strassen und im Schotter von Flüssen und Bächen.

Gefahren

Durch den intensiven Geruch der Blüten werden zahlreiche Schmetterlinge angelockt. Dies sind in der Regel nur häufig vorkommende Arten. Da der Sommerflieder in Flussauen oft grosse, dichte Bestände bildet, kann er dort die wertvolle auenspezifische Pflanzenwelt verdrängen. Dadurch fehlen die Futterpflanzen der Raupen seltener Schmetterlingen und der Sommerflieder wirkt sich so negativ auf die Schmetterlingspopulationen aus. Sonst ist er nach dem heutigen Wissensstand für Mensch und Tier ungefährlich.

Bekämpfung

Im Garten sollten die verblühten Rispen vor der Samenreife abgeschnitten und in die Kehrichtverbrennung gegeben werden.

In der freien Natur kann der Sommerflieder durch Rodung beseitigt werden. Hierbei ist zu beachten, dass durch den Samenvorrat im Boden auch noch Jahre nach der Entfernung immer wieder Jungpflanzen auftreten können. Eine mehrjährige Nachkontrolle ist somit unerlässlich.

Nicole Büchler

Bausekretariat, Energie & Umwelt

Verkaufsverbot

In der Schweiz gilt ab dem 1. September 2024 ein Verkaufsverbot für den Sommerflieder. Welche weiteren invasiven gebietsfremden Organismen betroffen sind, ist in der Freisetzungsverordnung geregelt.

Lärmschutz: Diese Regeln gelten

Auf Anfang Jahr ist in Bischofszell ein Immissionsreglement in Kraft getreten. Dieses legt unter anderem die Ruhezeiten in der Gemeinde fest. Was bis anhin lediglich als Empfehlung galt, ist neu verbindlich geregelt. Die für die Sommermonate wichtigsten Regeln werden nachfolgend erläutert.

Nachtruhe

Sonntag bis Freitag:

22.00 Uhr bis 06.00 Uhr

Freitag bis Sonntag:

23.00 Uhr bis 07.00 Uhr

Die Nachtruhezeit ist in Bezug auf das Ruhebedürfnis besonders sensibel. Ein Grossteil der Bevölkerung möchte dann nämlich ungestört schlafen. Während der Nachtruhe ist jede Art von lärmverursachender Tätigkeit zu unterlassen. Zum Beispiel sind laute Gespräche auf dem Gartensitzplatz oder im Strassencafé ins Gebäudeinnere zu verlegen, auf das Abspielen von Musik im Freien ist zu verzichten und Kinder sollen keine Spielplätze mehr nutzen. Ausnahmen bestehen für dringliche, nicht aufschiebbare Notstandsarbeiten wie zum Beispiel die Einsätze von Blaulichtorganisationen.

Ruhezeiten und Ruhetage

Montag bis Samstag: 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr und ab 20.00 Uhr

Sonn- und Feiertag: ganztägig

Während der Ruhezeiten und an Ruhetagen (Sonn- und Feiertage) ist auf das Ruhebedürfnis der Umgebung Rücksicht zu nehmen. Diese Bestimmung zielt vor allem auf

Gerätelärm. Während den Ruhezeiten und an Ruhetagen ist auf lärmige Unterhaltsarbeiten wie zum Beispiel das Rasenmähen zu verzichten. Gleiches gilt auch für Baustellen- und Gewerbelärm.

Feuerwerk und Knallkörper

Das Abbrennen von Feuerwerk und Knallkörpern ist erlaubt:

Am 1. August: 16.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Am 31. Dezember: 16.00 Uhr bis 01.00 Uhr (1. Januar)

Ausserhalb der erwähnten Zeiten ist das Abbrennen von Pyrotechnik grundsätzlich verboten. In begründeten Fällen, zum Beispiel für eine Hochzeitsfeier, kann die Abteilung Bau und Sicherheit der Stadt Ausnahmen bewilligen. Das Feuerwerk muss sich in diesem Fall auf einen Zeitraum von maximal 30 Minuten beschränken.

Entsorgung

Die Entsorgung von Altstoffen wie Altglas und Dosen ist nur ausserhalb der Nachtruhezeit, Ruhezeiten sowie Ruhetagen erlaubt. Die Entsorgung von Haushaltskehricht an den Unterflurcontainern ist ausserhalb der Nachtruhezeit erlaubt.

Persönliches Gespräch ist wichtig

Aus rechtlicher Sicht gilt, dass vermeidbarer Lärm nicht übermässig sein darf. Nicht übermässiger Lärm ist hingegen zu tolerieren. Die Abgrenzung ist häufig schwierig und stark subjektiv geprägt. Dabei ist wichtig zu wissen, dass es ein Recht auf die absolute Ruhe aber auch auf die absolute Freiheit nie gibt. Rücksichtnahme auf der einen und Toleranz auf der anderen Seite müssen sich stets die Waage halten. Suchen Sie immer zuerst das persönliche Gespräch mit dem potenziellen Lärmverursacher oder der potenziellen Lärmverursacherin. Wenden Sie sich, falls Sie nicht weiterkommen, an die Stadtverwaltung. Wir helfen gerne weiter. Bei anhaltenden Nachtruhestörungen empfehlen wir ausserdem eine Anzeige bei der Kantonspolizei.

Michael Christen, Stadtschreiber
Stadtkanzlei

Kleider- und Spielsachenbörse

Einladung zur Kleider- und Spielsachenbörse für Kinder bis fünf Jahre am Samstag, 27. April 2024.

Am Samstag, 27. April 2024, findet die zweite Kleider- und Spielsachenbörse, für Kinder bis 5 Jahre, in Bischofszell statt.

Bei sonnigem Wetter werden die Stände rund um das Jugendhaus Bischofszell, am Bleicherweg 6, aufgestellt. Für den kleinen Hunger gibt es einen Grillstand, wo Sie sich mit Grillwürsten und Bürli versorgen können. Sollte das Wetter nicht mitspielen, haben wir vorgesorgt: Die Veranstaltung wird dann in der Kornhalle stattfinden (ohne Grill Möglichkeit).

Die Kleider- und Spielsachenbörse findet von 10 bis 14 Uhr statt. Der Aufbau ist ab 9 Uhr möglich.

Wir laden alle interessierten Eltern herzlich dazu ein, gut erhaltene, intakte Spielsachen sowie saubere Kinderkleidung (entsprechend der Jahreszeit) zu verkaufen. Gegen eine geringe Standgebühr erhalten Sie einen eigenen Stand.

Zögern Sie nicht, es sind noch wenige Plätze vorhanden!

Anmeldung

Bei Fragen oder für Anmeldungen stehe ich Ihnen unter den angegebenen Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung:

Conex Familia, Claudia König,

Telefonnummer: 071 411 00 01

E-Mail-Adresse: c.koenig@conexfamilia.ch

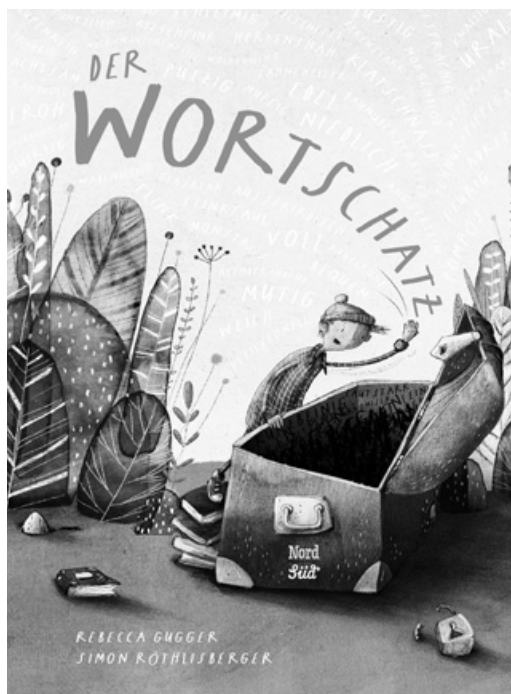
Ich freue mich auf einen ereignisreichen Tag.

Claudia König, Conex Familia

Buchtipps «Der Wortschatz»

Von Rebecca Gugger und Simon Röthlisberger, Bilderbuch, 2024, NordSüd Verlag.

Oscar findet eine Schatztruhe. Als er sie öffnet, ist er enttäuscht: Nichts als olle Wörter! Achtlos pfeffert er Wort um Wort durch die Gegend bis irgendwann die Kiste leer ist. Zum Glück zeigt ihm die Sprachkünstlerin Louise, wie er selbst neue Wörter erschaffen kann und erklärt, weshalb er behutsamer mit ihnen umgehen sollte. »Der Wortschatz« ist eine Geschichte «bei der das Bild zu Wort kommt und das Wort zum Bild wird. Dies auf eine humorvolle, federleichte und spielerische Art. Nicht belehrend. Nicht staubtrocken. Die Bilder schlagen Brücken zu den Wörtern. Diese werden so greifbarer und lassen viel Raum für Fantasie. Die Geschichte soll Mut machen mit der Sprache zu spielen, erfindetisch und neugierig zu sein. Durch das Bild der Schatztruhe werden die Wörter zu ei-



nem kostbaren Gut.» (Gugger&Röthlisberger). Dieses Buch ist wirklich ein Schatz und gehört eigentlich in jede Familie, in jeden Kindergarten und jedes Primarschulzimmer. Auf der Verlagswebsite steht kostenloses Begleitmaterial für den Grundschulunterricht – geeignet für die Klassen 1 bis 4 – zur Verfügung.

Die Geschichte bietet aber auch jede Menge Spass: Kinder haben ihre helle Freude am quietschgelben Igel, dem haarigen Baum und dem pompösen Vogelhaus.

Wie immer ist unser aktueller Buchtipps erhältlich bei Bücher zum Turm oder ausleihbar in der Bibliothek Bischofszell.

Marion Herzog
Bücher zum Turm

Anzeigen



SCHWIMMBAD ONLINE-WEBSHOP

Saisonabonnemente und Eintritte online kaufen
Webshop ab 15. April 2024:



Schwimmbad
BISCHOFZELL

Stadt
Bischofszell



Stadt Bischofszell

«ÜSI SCHWIZ, DINI SCHWIZ» Vorbereitungskurse auf die Einbürgerung

Sie besitzen eine ausländische Staatsangehörigkeit und möchten das Schweizer Bürgerrecht erwerben? Damit die Einbürgerung gelingt, wird nebst noch anderen Voraussetzungen, Grundwissen zum zukünftigen Heimatland vorausgesetzt.

Mit dem Kurs «Üsi Schwiz, Dini Schwiz» erhalten Sie die Gelegenheit, sich an zwei Abenden optimal auf die Prüfung im Rahmen des Einbürgerungsverfahrens vorzubereiten. Das freiwillige Kursangebot richtet sich an Gesuchstellerinnen oder Gesuchsteller im ordentlichen und erleichterten Einbürgerungsverfahren, an Personen, die das Einbürgerungsverfahren in Angriff nehmen möchten, sowie auch an alle anderen Interessierten. Es wird Grundwissen zu folgenden Themen vermittelt:

- Politisches System der Schweiz, im Kanton Thurgau und in der Stadt Bischofszell
- Gewaltentrennung und Föderalismus
- Aufgaben von Bund, Kanton und Gemeinde
- Geschichte der Schweiz und der Stadt Bischofszell
- Bundesverfassung
- Politische Rechte: Volksinitiative, Referendum und Petition
- Verfahrensablauf ordentliche und erleichterte Einbürgerung

Kursdaten im Frühling 2024
Dienstag, 16. April 2024, 19.00 Uhr – 22.00 Uhr (1. Teil)
Dienstag, 23. April 2024, 19.00 Uhr – 22.00 Uhr (2. Teil)

Kosten
CHF 100.00 pro Teilnehmerin und Teilnehmer

Kursleitung
Michael Christen, Stadtschreiber Bischofszell

Kursort
Rathaus Bischofszell, Bürgersaal

Anmeldung
bis 10. April 2024 per E-Mail: stadtkanzlei@bischofszell.ch oder telefonisch:
071 424 24 27

Weltruhm in der Musikwelt erlangt

Der Bischofszeller Apotheker Armin Rüeger erlangte indirekt Weltruhm, den das Museum Bischofszell nun mit einer Sonderausstellung thematisiert: Für seinen Freund Othmar Schoeck, einer der bedeutendsten Schweizer Komponisten des 20. Jahrhunderts, verfasste er Liedtexte, die es in sich haben.

Armin Rüeger erlangte Bekanntheit durch drei Libretti, die er für Othmar Schoeck verfasste. Diese musikdramatischen Werke finden sich in bekannten Opern Schoecks. Doch der Apotheker war mehr als Textdichter: Er schrieb, zeichnete, malte, entwarf Plakate oder gründete ein Marionettentheater. Die Sonderausstellung hat einen engen Bezug zum Museum und zu Bischofszell, denn Rüeger übernahm 1914 die alt-ehrwürdige Apotheke, die in ihrer Pracht ebenfalls im Museum zu sehen ist. Sein vielfältiges Leben und die Tiefen der Freundschaft mit Othmar Schoeck können nachempfunden werden: Man kann in Schoecks musikalisches Schaffen hinein-hören und sich in den kreativen Bischofszeller Apotheker hineinversetzen. Mehr Infos: www.rueeger-schoeck.ch.

Corina Tresch De Luca



Armin Rüeger und Othmar Schoeck im Jahr 1922 – zwei Freunde durch dick und dünn.

19. April: Lebendige Vernissage

Die Sonderausstellung «Armin Rüeger – mehr als der Textdichter von Othmar Schoeck» wird am Freitag, 19. April 2024, 18 Uhr, mit einer vielseitigen Vernissage in der Schniderbudig Bischofszell beim Museum (Marktgasse 4) eröffnet: Der Lehrerchor Blech singt Schoeck-Lieder. Die Eröffnungsansprache hält Alvaro Schoeck, Grossneffe des Komponisten und künstlerischer Leiter des Schoeck Festivals. Die Enkelinnen Veronika Bosshard und Silvia van der Waerden werden Erinnerungen an Armin Rüeger teilen.



www.bischofszell.ch

Papier & Grünabfuhr



Spezialabfuhr 2024	April	Mai	Juni
Papier / Karton Bischofszell / Schweizersholz / Halden	20.		08.
Grünabfuhr Bischofszell / Stocken	10. 24.	08. 22.	05. 19.
Grünabfuhr Halden / Schweizersholz Stich / Thurfeld	09. 23.	07. 21.	04. 18.

Detaillierte Informationen und Entsorgungspläne finden Sie unter www.kvatg.ch

Flurnamen

Bruggle

das gegen die Hofgruppe Bruggle hin liegende Tobel; das zur Hofgruppe Bruggle gehörende Tobel`Schweizersholz

Quelle: Die Siedlungsnamen des Kanton Thurgaus

Anzeige

SPERRGUT – ENSTSORGUNG SERVICE

Wenn die offizielle Abfuhr nicht mehr kommt: „Toll, ein anderer macht’s“

Hole nach Vereinbarung ab: Kisten, Kübel, Betten, Pflanzen, Möbel, Plastik, Metall, Stein, Farben, etc.

Entsorge fachgerecht in der KVA, Brocki, Werkhof, etc.

Kosten pauschal ab CHF 10.- oder nach Aufwand

Ruedi Hochstrasser, 079 721 01 80



BÜRGERINNEN- UND BÜRGERBÜRO

Bietet Unterstützung im Austausch mit Behörden bei folgenden Themen:

- ▶ Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
- ▶ Erklären von Korrespondenz
- ▶ Hilfestellung beim Ausfüllen der ersten Steuererklärung

Das Bürgerinnen- und Bürgerbüro ist jeweils am Montag von 16.30 bis 19.00 Uhr geöffnet. Terminvereinbarungen unter Tel. 079 454 08 70 oder per E-Mail buergerbuero@bischofszell.ch.



Bürgerinnen- und Bürgerbüro
Marktgasse 13
9220 Bischofszell



ÖFFENTLICHE STADTFÜHRUNG

Treffpunkt: 18.30 Uhr
Bogenturm Bischofszell - Grubplatz
Dauer: ca. 1h, keine Anmeldung erforderlich
Kosten: CHF 10/Person inkl. 1 Getränkegutschein
Freitag, 19. April 2024
Thema: «Bischofszeller – Frauen-Geschichten»



www.bischofszell.ch

ROSENSTADT
IM THURGAU

Projekt zum Mitsingen in Bischofszell Eröffnungsgottesdienst Rosenwoche 2024

Festgottesdienst in Bischofszell
Sonntag, 23. Juni, 10.00 Uhr, Kirche St. Pelagius

*Gesänge aus Ecuador und der Schweiz
für Projektchor, Brassquartett und Orgel*



Proben

Samstag, 20. April	09.30-11.00 Pelagiussaal Stiftsamtei
Samstag, 25. Mai	09.30-11.00 Pelagiussaal Stiftsamtei
Samstag, 1. Juni	09.30-11.00 Pelagiussaal Stiftsamtei
Dienstag, 4. Juni	18.30-20.00 Pelagiussaal Stiftsamtei
Mittwoch, 12. Juni	18.00-19.30 Pelagiussaal Stiftsamtei
Dienstag, 18. Juni	18.30-20.00 Hauptprobe, Pelagiuskirche

Kontakt und Auskunft:
Philippe Frey 079 944 28 18 / phillfrey01@gmail.com

3-4 Zimmer- Riegelhaus in der Altstadt mit Sitzplatz+Rabättli



Zu vermieten per sofort / nach VB autonomes kleines Riegelhaus. 2-stöckig, 3-4 Zimmer, moderne Küche und Bad, WM, kleiner Umschwung. Zentralheizung und Holzofen. Sehr ruhig zentral in der unteren Altstadt gelegen. Klein! Für 1- max. 2 ruhige Personen ohne Haustiere.

Mietzins pro Monat CHF 1'100.-
Nebenkosten CHF 200.-

T 076 343 05 00
thomas@visions.ch
Schottengasse 10
9220 Bischofszell



GESUNDE BÖDEN – GESUNDES ESSEN –
GESUNDE MENSCHEN

BIO-GEMÜSE ABO AUS REGENERATIVER LANDWIRTSCHAFT

Die Solawi Igel-Chorb ist ein **saisonales Gemüse- und Obstabo** mit frischen Produkten aus Pelagiberg. Jede Woche frisches Bio-Gemüse und/oder Bio-Obst in einem Depot in deiner Nähe abholen.

Drei verschiedene Abo-Größen wählbar.

Wissen wo & wie deine Produkte wachsen!

Mehr Infos unter:
www.igelchorb.ch



Kollektiv-Hof Waldheim | Waldheim 1
9225 St. Pelagiberg | igelchorb.ch



Markt

Kleine Schmuckstücke auf drei Rädern

Am 27. April 2024 findet im Rahmen des Wochenmarktes bereits zum fünften Mal das APE Treffen in Bischofszell statt.

Unter dem Motto «Schmuckstücke auf drei Rädern» präsentieren die stolzen Besitzer ihre Fahrzeuge auf dem Grubplatz West. Lassen Sie sich diesen Anlass nicht entgehen und besuchen Sie dieses aussergewöhnliche Treffen bis 16.00 Uhr. Sie wer-

den erstaunt sein, was alles ab einer Lade- fläche angeboten, präsentiert oder verkauft werden kann.

Franco Capelli, Marktchef

Verlust, Verdankung und nach vorne schauen

Seit 18 Jahren unterstützt die Kindertagesstätte Bischofszell dabei, einerseits Familie und Arbeit zu vereinen und andererseits die natürliche Entwicklung der Kinder zu unterstützen. Was als querfinanzierter Verein begann, ist heute ein finanziell stabiler Garant für höchste Betreuungsqualität und schöne Erinnerungen. Daran ändert auch der Rücktritt der beiden Gründungsmitglieder Susanne und Andreas Scheiwiler-Noser nichts.

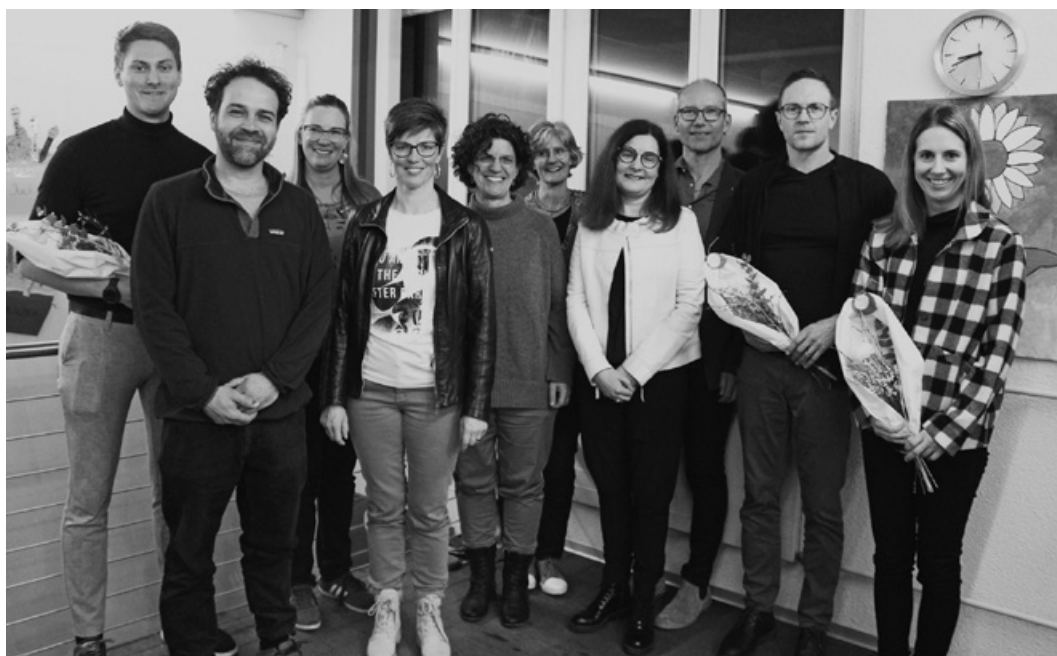
Susanne Scheiwiler-Noser konnte an ihrer letzten Hauptversammlung als Präsidentin auf ein schönes Kibi-Jahr zurückblicken und einen finanziell gut aufgestellten Trägerverein und Betrieb präsentieren. Auch die beiden Co-Geschäftsleiterinnen der Kibi, Nicole Köberle und Sarina Haller, konnten vom vielseitigen Programm und schönen Erinnerungen ans Kibi-Jahr 2023 berichten. Mit grossem Applaus wurden die Jahresberichte angenommen.

Hoher Verlust, hohe Reserven

Die Kindertagesstätte Bischofszell blickt auf ein finanziell schwieriges Jahr zurück. Unvorhersehbare Mehrkosten im Personalbereich und der zeitweise Rückgang von einkommenstarken Elternbeiträgen resultierten in einem Verlust. Dank der grossen Reserve der Kibi und des Trägervereins konnte dieser aber ohne grössere Auswirkungen dem Eigenkapital belastet werden. Die Kibi steht nach wie vor auf einem stabilen finanziellen Fundament.

Von Abschied und Neuanfang

Mit grossem Applaus wurden die beiden Gründungsmitglieder Susanne und Andreas Scheiwiler-Noser verdankt und verabschiedet. Verschiedene Laudationen zahlreicher



Der alte und neue Vorstand vereint. Von links: Pascal Häderli (neu), Fabian Eisenegger, Sabrina Vonarburg (Rücktritt), Regula Fitze, Tanja Zinsli, Dodo Villiger, Susanne Scheiwiler-Noser (Rücktritt), Andreas Scheiwiler-Noser (Rücktritt), Roger Weber (neu), Sybille Grob (neu).

Weggefährten zeugten vom Eifer, Fleiss und der Kreativität der beiden in den letzten 18 Jahren. Sogar der Stadtpräsident liess es sich nicht nehmen, zum Abschied einige Anekdoten zu erzählen. Daneben musste mit dem Rücktritt von Sabrina Vonarburg (Aktuarin) ein weiterer Austritt aus dem Vorstand mit lautem Applaus ver-

dankt werden. Erfreulicherweise konnten mit Roger Weber (Präsident), Sybille Hagedger und Pascal Häderli (Aktuar) alle Positionen wieder besetzt werden. Regula Fitze amtet neu als Kassiererin.

Pascal Häderli, Aktuar Kibi

Bücher-Matinée

Am Sonntag, 28. April 2024, 10.30 Uhr, findet unsere Bücher-Matinée zum Welttag des Buches statt.

Am 23. April ist jeweils der Welttag des Buches. Da unsere Matinée im 2023 grossen Anklang gefunden hat, werden wir auch dieses Jahr wieder eine solche anbieten: Am Sonntag, 28. April 2024, präsentieren wir Ihnen bei uns in der Buchhandlung unsere Lieblingsbücher der aktuellen Saison. Wie immer werden auch das leibliche Wohl und die Geselligkeit nicht zu kurz kommen: Beim anschliessend offerierten Apéro können Sie sich austauschen, miteinander diskutieren, im Laden stöbern und neue Lektüre auswählen.

Eine Anmeldung ist erforderlich, da die Platzzahl begrenzt ist.

Wir freuen uns sehr darauf, den Welttag des Buches mit Ihnen zu feiern!

Marion Herzog, Elisabeth Geisser,
Sandra Müller, Bücher zum Turm

Bücher-Matinée

Sonntag, 28. April 2024, 10.30 Uhr
Bücher zum Turm, Marktgasse 2,
9220 Bischofzell
Unkostenbeitrag Fr. 10.–
Anmeldung bitte an
buecherzumturm@bluewin.ch
oder 071 420 02 40



«Stille»

Vernissage Ausstellung «Stille» am Sonntag, 7. April 2024 in der Kobesemühle.

Die Stiftung Wilhelm Lehmann feiert 2024 ihr Vierzig-Jahre-Jubiläum und gedenkt dem fünfzigsten Todestag von Wilhelm Lehmann. Gemäss dessen Aussage: «Erträgst du die Stille, ist vieles um dich» dreht sich die Jubiläumsausstellung um das Thema «Stille».

Die Ostschweizer Kunstschaaffenden Jan Kaeser, Domenic Lang, Michaela Medea, Markus Reich, Thomas Stadler und Maria Xagorari setzen sich in ihren Arbeiten mit der Stille und der Kobesemühle als Ruheort auseinander. Ausgewählte Skulpturen von Wilhelm Lehmann ergänzen die Ausstellung. Wir laden Sie herzlich zur Eröffnung des Jubiläums- und Gedenkjahres ein.

14 – 17 Uhr: Ausstellung offen

15.00 Uhr: Eröffnungsrede & Performance von Lina Maria Sommer, anschliessend Apéro.

Weitere Informationen zum Jubiläumsprogramm finden Sie auch auf:
www.kobesemuehle.ch

Cornelia Scherrer

Anzeige

fässler

Schreinerei Holzbau Fenster

Thomas Fässler AG Amriswilerstrasse 45 8589 Sitterdorf
071 422 41 21 www.tfag.ch

Ihr moderner und regionaler
Fachbetrieb für Fenster

- Holzfenster
- Holz-/Alufenster
- Kunststofffenster
- Kunststoff-/Alufenster
- Hebeschiebetüren
- Dachfenster
- Schallschutz
- Einbruchschutz
- Insektenschutz
- und vieles mehr...



Schnupperkurs und Clubmitgliedschaft zum Spezialpreis

«Es gibt viele Möglichkeiten, unser Leben mit Freude, Spass und Leidenschaft zu bereichern. Tennis ist eine davon.»

Sie wollen den faszinierenden Sport ausprobieren oder haben vielleicht früher schon mal gespielt? Dann bietet sich Ihnen nun die optimale Gelegenheit. Der Tennisclub Bischofszell bietet in Zusammenarbeit mit der Tennisschule George interessierten Erwachsenen an vier Abenden einen Tenniskurs zu je 1 Stunde sowie eine vergünstigte Mitgliedschaft für Neumitglieder für total 250.- CHF an. Das Training erfolgt in 3er- bis 4er-Gruppen. Der Schnupperkurs wird durch die Tennisschule George geleitet. Anfänger/innen oder Wiedereinsteiger/innen können sich bis zum 10. Mai 2024 mit Namen und Telefonnummer bei der Tennisschule George anmelden. Der Kurs findet viermal aufeinanderfolgend am Dienstag- oder Mittwochabend ab 18.00 Uhr auf den schönen Aussenplätzen des Tennisclubs Bischofszell statt. Die genauen Trainings-

zeiten werden nach Anmeldeschluss bekannt gegeben.

Trainings witterungsbedingt

Sollte witterungsbedingt ein Kursabend ausfallen, verschiebt sich dieser um eine Woche. Die Daten werden nach der Anmeldung bekanntgegeben. Tennisschläger und -bälle werden Ihnen vom Club zur Verfügung gestellt.

Anmeldung

Ort: Tennisanlage Bischofszell
Tenniscoach: Tennisschule George, George Juraj
Anmeldung per WhatsApp 078 901 47 20 oder per Mail info@tennisschulegeorge.ch

Jeffrey Meier, Spielleiter TCB



Suchen & Finden

Bijou mit Pergola

EF 5 1/2-Zi., Bijou mit Pergola, gedeckter Sitzplatz, Sonnenweg 3, 9220 Bischofszell

WF 130m², Grundstück 688m², total renoviert 2019, Garage plus 2 Aussenparkplätze. Sehr sonnig und ruhig gelegen VP 990'000 oder dem Meistbietenden. Auskunft 079 832 61 94.

Suchen & Finden ist die Rubrik, wo sie kostenlos etwas verkaufen oder nach etwas suchen können. E-Mail an inserate@bischofszell.ch senden.

MV der Spitex

Am Mittwoch, 24. April 2024, um 19.30 Uhr lädt der Verein Spitex Oberthurgau alle Mitglieder und Interessierten zur jährlichen Mitgliederversammlung ein. Im Anschluss an den geschäftlichen Teil erfahren wir von einer Pflegefachfrau Psychiatrie HF einiges über das Angebot der psychiatrischen Pflege der Spitex Oberthurgau.

Im Saal des Alters- und Pflegeheims APZ, in Amriswil präsentieren Vorstand und Geschäftsleitung das Geschäftsergebnis des letzten Jahres und das Budget für das laufende Jahr.

Wussten Sie, dass fast 30 % der Klientinnen und Klienten der Spitex Oberthurgau unter 65 Jahre alt sind? Ein Teil dieser jüngeren Klientinnen und Klienten nimmt unsere spezialisierte Wundpflege, palliative Pflege oder psychiatrische Pflege in Anspruch. Über die Möglichkeiten und Arbeitsweisen der psychiatrischen Pflege in der Spitex werden die Besucher nach dem geschäftlichen Teil mit einem Kurzvortrag informiert. Danach sind alle Anwesenden herzlich zu einem Apéro im Restaurant des APZ Amriswil eingeladen. Vorstand, Geschäftsleitung und Mitarbeitende der Spitex Oberthurgau freuen sich auf rege Teilnahme und einen lebhaften Austausch.

Monika Sutter, Spitex Oberthurgau

Nase zu bei Farbe Rot

Stolze 56 Jahre Erfahrung bringt sie auf den Platz, die 8-köpfige Truppe der Linienzeichner des FC Bischofzell.



Während andere Vereine Schwierigkeiten haben, dieses Ehrenamt zu besetzen, ergänzt sich unser Team bestens. Bis zu drei Mal wöchentlich sind sie mit dem Aufbringen der Spielfelder auf dem Sportplatz Bruggfeld anzutreffen. Dort mischen sie die Farbe an, füllen den Farbbehälter des Zeichnerwagens, schließen die Druckluft an, spannen die Richtschnur und beginnen mit dem Aufspritzen der Farbe. Der Platz wird in sämtliche Richtungen abgelaufen und ca. 10 – 15 Liter verdünnte, umweltverträgliche Markierfarbe wird ihrer Bestimmung zugeführt. Muss die Richtschnur verwendet werden, dauert das Zeichnen eines 11er Feldes zu dritt ca. 1 Stunde. Im

Hochsommer halten diese Linien durchaus zwei Wochen, in der Regel muss aber wöchentlich nachgemalt werden.

Kunstrasenplatz würde Abhilfe schaffen

Immer häufiger müssen Spiele wegen den extremeren Wetterereignissen verschoben und unter der Woche nachgeholt werden. Deshalb muss das Team vermehrt ihre Arbeitsplätze frühzeitig verlassen, um mit den Linien vor Spielbeginn fertig zu sein. Ein Kunstrasenplatz würde da Abhilfe schaffen und die verbleibenden Felder könnten wieder in der Freizeit markiert werden. Deshalb unterstützen die Linienzeichner das Projekt eines Kunstrasenplatzes. Denn mit

dem Aufrechterhalten des Spielbetriebs ermöglicht der FC eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung und erfüllt eine wichtige soziale Funktion in der Gesellschaft.

Für jüngere Spielerinnen und Spieler gibt es kleinere, rot markierte Felder. Nun sind wir wieder bei der roten Farbe: Nein, es gibt keine tote Ratte im roten Farbbottich. Aber der beissende Geruch dieser Farbe lässt halt eben dies vermuten. Sie glauben den Zeichnern nicht? Schauen Sie ungeniert vorbei und fragen Sie nach einer Nase voll.

Eindrückliche Zahlen

- 714 m Linien (inkl. Coachingzone) beinhaltet ein 11er Feld
- Für diese Linien muss ein Weg von ca. 1.4 km zurückgelegt werden
- 140 Stunden zeichnen sie zusammen in einer Saison, Tendenz steigend
- ca. 200 kg umweltverträgliches Markierfarben-Konzentrat wird dabei verbraucht
- 155 x 60 x 55 cm misst der imposante Kühlschrank der Truppe, immer gut gefüllt mit besten Gerstensaft-Kaltgetränken.

Roger Kreis, FC Bischofzell

Anzeige

**Sichern Sie sich jetzt
10% Rabatt auf die
Installation Ihres
neuen Robomow!***

**Diverse Modelle für eine
Rasenfläche von 800 – 4000 m²**

Gültig vom 01.04.2024
bis zum 31.05.2024

*nur gegen Abgabe
dieses Flyers gültig

pezag24.ch



Pezag Elektro AG
9220 Bischofzell
071 424 24 95
haushaltgeraete@pezag.ch

pezag²⁴

Schweizweit erfolgreich

Die LAR Bischofszell blickt auf eine weitere erfolgreiche Saison zurück.

Am Freitag, 15.03.2024, fand die Jahresversammlung der Leichtathletikriege Bischofszell statt. Der Präsident Christian Husistein konnte nebst den Aktivmitgliedern und Gästen erfreulicherweise auch 23 Neumitglieder begrüßen. Nach den ordentlichen Geschäften, bei denen unter anderem neue Statuten angenommen wurden, informierte der technische Leiter Patrick Preisig über die Trainings der Sommersaison. In der älteren Abteilung ab U16 werden neu Sparten Trainings angeboten, mit dem Ziel, alle Athletinnen und Athleten in ihren bevorzugten Disziplinen optimal zu fördern und ihre Stärken gezielter trainieren zu können.

Guter Zusammenhalt

Beim Traktandum Ehrungen konnte der Präsident sehr viele Nachwuchs- und Aktivmitglieder für ihre Leistungen an verschiedenen Schweizermeisterschaften würdigen. Speziell geehrt wurden Gianna Bochsler, Schweizermeisterin im Speer U23 und Miguel Forster, ebenfalls Schweizermeister im Weitsprung U18. Er konnte sich zusätzlich den Thurgauer Rekord im Speer U18 sichern.

Guter Zusammenhalt, aufgestellte und motivierte Athleten und ein tolles Trainerteam machen den Verein aus. Die Stimmung und Hilfsbereitschaft im Verein sprechen für eine positive Zukunft.

Daniela Rutishauser
LAR Bischofszell



Das Trainerteam und der Vorstand der LAR Bischofszell.

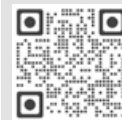
UBS Kids Cup

Die LAR Bischofszell organisiert am Samstag, 4. Mai 2024 einen UBS Kids Cup.

Die LAR Bischofszell führt am Samstag, 4. Mai 2024 einen UBS Kids Cup (ubs-kids-cup.ch) durch. Zu diesem sportlichen Anlass möchten wir Kinder und Jugendliche aus Bischofszell und Umgebung einladen. Startberechtigt sind Kinder ab Jahrgang 2009 und jünger.

Der Wettkampf findet bei der Sporthalle Bruggwiesen in Bischofszell statt. Beginn wird um ca. 10 Uhr sein. Ein entsprechender Zeitplan wird nach dem Anmeldeschluss den Teilnehmenden zugestellt. Die Kinder werden während der 3 Disziplinen (Ballwurf, Weitsprung, 60m Sprint) durch ältere Athleten oder Trainer begleitet. Ebenfalls sind die Anlagen durch verschiedene Helfer der LAR Bischofszell betreut. Für die Zuschauer gibt es eine kleine Festwirtschaft. Nach dem Abschluss des Wettkampfes wird es eine Rangverkündigung geben. Wir würden uns sehr freuen, euch an diesem Sportanlass begrüßen zu dürfen. Bei Fragen wendet euch bitte an Christian Husistein christian.husistein@larbischofszell.clubdesk.com oder 079 636 29 34.

Daniela Rutishauser
LAR Bischofszell



Hier könnt ihr euch anmelden. Anmeldeschluss ist der 19. April 2024

Anzeige



Strassentaube verehrt und verpönt

Sonderausstellung bis 20. Oktober 2024
Naturmuseum Thurgau, Frauenfeld
Di-Fr 14-17 Uhr, Sa-So 13-17 Uhr
naturmuseum.tg.ch



Foto: Adobe Stock

Die Bubble Beatz sind wieder da

Die Bubble Beatz treten mit ihrem neuen Programm «schlagZeugs» am Samstag, 20. April 2024, 20 Uhr, in der Sandbänkliaula auf.



Christian Gschwend und Kay Rauber können es nicht lassen und haben für ihr neues Programm «schlagZeugs» alltägliche Dinge zusammengetragen, auf denen sie wieder den Rhythmus angeben. Damit kehren Bubble Beatz zu ihren Anfängen zurück.

Klein und fein ist wieder alles geworden. Auf's Nötigste reduziert und maximal kreativ. Voller Energie und Einfallsreichtum. Sie spielen auf Töpfen, Kesseln, mit Stöcken, Schwingbesen und manchmal auch mit Gummihühnern.

Nehmen es gemütlicher

Noch vor wenigen Jahren waren Bubble Beatz mit ganzen Baugerüsten, verbeulten Regentonnen und massiven Schrottteilen unterwegs. Gschwend und Rauber spielten ihre Rhythmus-Show in grossen Hallen und bis nach China. Dann machten sie auf unbestimmte Zeit Pause und sind nun zurück. Sie nehmen es gemütlicher und laden ihr Publikum mit «schlagZeugs» mitunter auch in gediegene Theatersäle wie die Sandbänkliaula. Der Vorstand der Literaria freut sich, möglichst viele Besucherinnen und Besucher am 20. April zu einem sicher sehr spannenden Akustikerlebnis in der Aula begrüssen zu dürfen. Es lohnt sich,

den Vorverkauf zu nutzen oder zu reservieren.

Martin Herzog, Präsident Literaria

Samstag, 20. April 2024

Vorverkauf: Bücher zum Turm, Marktgasse 2, 9220 Bischofszell (bar oder Twint)

Reservation: info@literaria.ch

(keine Platzreservation)

Erwachsene Fr. 30.-, Mitglieder Fr. 25.-,

Jugendliche in Ausbildung Fr. 10.-

Türöffnung/Bufferet ab 19 Uhr

Voranzeige Pippo Pollina

Samstag, 11.05.2024, 20 Uhr, Sandbänkliaula: Pippo Pollina. Für diese Veranstaltungen ist der Vorverkauf bei Bücher zum Turm an der Marktgasse 2 in Bischofszell oder eine Reservation über info@literaria.ch nötig!

«Schwiiz - in allen vier Landessprachen

Unter der professionellen Leitung von David Lang präsentiert der Thurgauer Festchor am letzten Aprilwochenende in Weinfelden, Frauenfeld, Bischofszell und Romanshorn das halbszenische Konzert «Schwiiz» mit dem Schwerpunkt Chorgesang. Die Kompositionen stammen von Lang und werden ergänzt durch den Schauspieler Edward Piccin und ein vierköpfiges ad hoc Ensemble.

«Mit unserem neuesten Projekt möchte ich mit meinen Kompositionen und den 60 Sängerinnen und Sängern als Fortsetzung in die Schweiz ausstrahlen», sagt Lang. Seine Kompositionen «Nus», in romanischer, «Le printemps de ma vie» in französischer und «Ticino» in italienischer Sprache deuten hin auf die vier Landessprachen.

Unterwegs im Museum im Jahr 2074

Schauspieler Edward Piccin entführt das Publikum als Museumsführer in eine eigene Erlebniswelt, und die Lieder erhalten dadurch eine andere Bedeutung. «Wir wollen Momente erzeugen, in denen man in die Musik versinkt und von ihr fasziniert

ist», hebt David Lang hervor. Zugrunde liegen dabei Geschichten aus der Zukunft, nämlich im Jahr 2074. Sie beleuchten klischeehafte und fehlerhafte Fakten, ausgelöst von der künstlichen Intelligenz, die langsam Gefühle entwickelt und zu wenig wertgeschätzt wird. Gemäss dem Chorleiter befindet sich der Chor in einer guten Form und entwickelt sich stetig. Die insgesamt 40 Proben werden ergänzt durch die den Sängerinnen und Sängern zur Verfügung gestellten Audiofiles.

Aufführung in vier Städten

Und wie steht es um das Klangbild des Thurgauer Festchors? «Klangliche und

rhythmische Verbesserungen sind von Mal zu Mal spürbar und die bisherige Arbeit hat sich gelohnt», stellt David Lang fest. Aufgeführt wird der szenische Chorgesang von den 60 Singenden, Schauspieler Edward Piccin, Tabea Kämpf (Viola), Jean-Pierre Dix (Kontrabass), Felix Meisterhans (Saxophon) und David Schmucki (Klavier) in Bischofszell wie folgt: Sonntag, 28. April um 15 Uhr in der Evangelischen Kirche Bischofszell. Die freiwillige Kollekte für das 60 Minuten dauernde Konzert ist bestimmt für die Unkosten.

Werner Lenzin



Umwelttipp

Gebraucht, aber genial

Frühlingsgefühle mit Fahrtwind im Gesicht? Das Velo hat wieder Saison. Mit dem E-Bike gehts noch etwas schneller – und weniger anstrengend ist es auch. Wer mit dem Wechsel vom klassischen Velo auf die Elektroversion flirtet, trifft inzwischen auf einen wachsenden Markt an Secondhand-E-Bikes.

Qualität und Wert sind auch im Gebrauchten zu finden. Und zwar mehrfach: Der Kauf von Secondhandprodukten reduziert nicht nur die Nachfrage nach neuen Ressourcen, sondern verlängert auch die Lebensdauer bereits hergestellter Produkte. Beim Autokauf ist dieses Vorgehen längst etabliert, ebenso bei Büchern. Auch Haushaltsgegenstände wechseln regelmässig die Besitzerin oder den Besitzer, statt im Abfall zu landen. Gleiches gilt für unzählige herkömmliche Fahrräder, die an den Velobörsen im Frühling die Hand wechseln. Warum also nicht auch E-Bikes?

Secondhand-Akku schont Ressourcen

Vielleicht liegt es daran, dass wir die Technologie noch immer als neu betrachten und wir Bedenken hinsichtlich Qualität,

Batterieleistung oder Lebensdauer haben. Damit konzentrieren wir uns jedoch zu sehr auf das Unbekannte – und übersehen dabei einen gewichtigen Vorteil: Die grösste Umweltbelastung beim Bau von Elektrofahrrädern entsteht bei der Herstellung von Batterien. Ein Secondhand-Akku schont deshalb ganz schön Ressourcen. Warum also sollte ein System, das für Auto und Co. funktioniert, nicht auch für E-Bikes gut passen?

Wie vor jeder grösseren Anschaffung lohnen sich ein paar Gedanken zu den eigenen Bedürfnissen. Neben Gewicht, Motor und Komfort stellt sich beim E-Bike auch die Frage nach der tatsächlich benötigten Reichweite: Ist das Velo für eine Tour quer durch die Schweiz gedacht, oder soll es ganz einfach den Weg zur Arbeit erleichtern?

Auf Ricardo.ch, Tutti, Velomarkt.ch und anderen Onlinemarktplätzen finden sich Tausende gebrauchte Elektrofahrräder – und viele taugen noch prima für den Arbeitsweg oder einen Sonntagsausflug. Erkundigen Sie sich nach den gefahrenen Kilometern, fragen Sie nach einer Originalkaufquittung, und machen Sie sich auf einer Probefahrt mit dem Velo vertraut. Viel Spass!

PUSCH Praktischer Umweltschutz

Werde Teil der Openair-Crew

Wir suchen Dich! Werde Teil der Crew am diesjährigen Open Air.

Werde Teil des legendären 50. Open Air Bischofszell und trage als HelferIn oder Helfer dazu bei, dieses Jubiläum zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen. Das Festival findet vom 24. – 26. Mai statt.

Was wir bieten:

- Ein einzigartiges Erlebnis hinter den Kulissen des Festivals
- Die Möglichkeit, Teil unseres engagierten Teams zu sein und neue Leute kennenzulernen
- Die Chance, neue Fähigkeiten zu erlernen und Erfahrungen zu sammeln
- Je nach Einsatz freier Eintritt zum Festival und Verpflegungsbons



Ab 4 Stunden erhältst du den Festival-Eintritt. Jede weitere Stunde wird mit 10 Franken als Konsumationsbons für Getränke und Essen ausbezahlt.

Hast du Lust, bei uns mitzumachen? Melde dich bei Conny und Lukas unter crew@openairbischofszell.ch.

Hier brauchen wir deine Hilfe

Auf- & Abbau, Grill, Verkehrsreglung, Eintrittskasse, Festwirtschaft Küche, Festwirtschaft Getränke, Bar, Bonkasse, Kinderzelt

Weitere Infos unter: openairbischofszell.ch

Nadine Keller, Präsidentin
Verein Open Air Bischofszell

ANNI'S Boutique

ENTDECKEN SIE DIE NEUHEITEN!

MARKTGASSE 15
9220 BISCHOFZELL
071 411 81 01
WWW.ANNISBOUTIQUE.CH



Med. Fusspflege Praxis

Lilyana Yaneva Rüeeggesser
Dipl. Pflegefachfrau HF

Neugasse 12 | 9220 Bischofszell
praxis-yaneva.rueeggesser@hin.ch
+41 77 485 51 31 | Sekretariat: +41 79 631 16 16
www.med-fuss-pflege.ch

Für Diabetiker Krankenkassen anerkannt,
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Ich bin auch mobil unterwegs, für Patienten
mit Mobilitäts-Einschränkungen.

Buchmüller GmbH

Heizungen + Sanitär

Fabrikstrasse 4
9220 Bischofszell

071 422 42 59
mabu@bluewin.ch
buchmueller-gmbh.ch

- Luft- und Erdsondenwärmepumpen
- Holz- und Pelettanlagen
- Öl- und Gasfeuerungen
- Solaranlagen
- Sanitäranlagen
- Bodenheizungspülungen
- Reparaturen und Service
- Boilerentkalkungen
- Entkalkungsanlagen

SMALL PET WORLD

KLEINTIERBETREUUNG BEI IHNEN ZUHAUSE



WÄHREND IHRER ABWESENHEIT
KÜMMERE ICH MICH LIEBEVOLL UND
PROFESSIONELL UM IHR HAUSTIER.

MANUELA HOLZER
BISCHOFZELL
078 698 46 57

WWW.SMALLPETWORLD.CH
MANUELA@SMALLPETWORLD.CH



#hereforyou Frühlingsgefühle

27. April 2024, 10-16 Uhr
Feldstrasse 6, 9215 Schönenberg

Frühlingsgefühle
in der
Schreinerei

- Werkstattrundgang
- offener Showroom
- Fachpräsentation
Electrolux
- Fertigung Frühlings-
dekoration
- Spielecke für Kinder
- Festwirtschaft

**KAUF
MANN**
OBERHOLZER

Leben, wohnen und bauen mit Holz.

Kaufmann Oberholzer AG
Schönenberg TG | Roggwil TG | St. Gallen
Telefon +41 71 644 92 92



Wir produzieren und sanieren nach Wunsch



- Wintergarten
- Sitzplatz- und
Balkonverglasungen
- Vordächer · Treppen
- Balkone · Türen · Geländer
- Alu-Fensterladen
- Rollläden
- Storen · Markisen



**DÖRIG
METALLBAU AG**
9205 WALDKIRCH

STOBAG
GOLDPARTNER

Tel. 071 434 60 20
St. Pelagibergstr. 20
doerigmetallbau.ch

bürgibaut.ch

Kurt Buechler AG
Bedachungen · 9220 Bischofszell

Fliederstrasse 5 · Tel. 071 422 20 23
www.buechler-bedachungen.ch

Seit 1971 Ihr Partner vom Fach für Gebäudehülle und Dach

Steil- und Flachbedachungen
Spenglerei
Fassadenbekleidungen
Feuchtigkeits- und Wärmeisolationen

MINERGIE®
FACHPARTNER

MITGLIED
GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ
ENVELOPPE DES ÉDIFICES SUISSE
INVOLUCRO EDILIZIO SVIZZERA
VERBAND SCHWEIZER GEBÄUDEHÜLLEN-UNTERNEHMUNGEN

MEYER KIESWERK AG

9220 Bischofszell/TG
Telefon 071 422 19 59
Handy 079 601 34 71
Telefax 071 422 19 83
info@meyerkieswerk.ch
www.meyerkieswerk.ch

Mulden von 1.5m³ bis 40m³

Transporte · Abbruch/Aushub · Muldenservice
Beton-Recycling · Kies · Mobile Brechanlage

SATTELBOGEN
WOHNEN · PFLEGEN · BETRIEBEN

WIR EMPFEHLEN UNS FÜR

- Familienfeiern ■ Geburtstagsessen
- Dankesessen ■ Leidmahle
- Versammlungen ■ Tagungen/Seminare

INFRASTRUKTUR

- 80 Plätze tagsüber
- 150 Plätze ab 19.00 Uhr
- Moderne technische Infrastruktur

RESERVATION
Ihre Reservation nehmen wir gerne unter Tel. 071 424 03 00 entgegen.

SATTELBOGEN
Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
info@sattelbogen.ch · www.sattelbogen.ch

Ralph Lehmann Schreinerei
Umbauten, Küchen, Möbel

innen ausbau

Ralph Lehmann GmbH
dipl. Schreinermeister
Laubeggstrasse 3
9220 Bischofszell
Tel. 071 420 03 00

TAVELLA ELEKTRO

Mario Tavella
Stockerweidstrasse 10
9220 Bischofszell
Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46
Natel: 079 306 94 53 · info@tavella.ch
www.tavella.ch

Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten

Oswald ZU HAUSE ENTSPANNEN
Gartenbau AG
www.oswaldgarten.ch WIR BAUEN UND PFLEGEN IHR GARTENPARADIES.

maler vock

malen | gestalten | lackieren | spezielles

dipl. Malermeister
9220 Bischofszell

071 422 33 25
www.maler-vock.ch

Die Hälfte der Velos fand neue Besitzer

Die diesjährige, 33. Ausgabe der Velobörse in der Kornhalle war wiederum ein voller Erfolg. Viele dankbare Käuferinnen und Käufer konnten zu einem günstigen Preis ein gebrauchtes und doch neues Velo erstehen.

Organisiert von Familie Binzegger und helfenden Händen der SP Bischofszell und Umgebung, wurden wieder fast 100 Velos und Zubehörartikel entgegengenommen. Darunter waren auch neuwertige Kindervelos, revidierte Fahrräder der Kompass-Velowerkstatt und einzelne E-Bikes von Privaten. Rund die Hälfte der angebotenen Artikel fand neue Besitzer. Aus der Verkaufsprovision der Börse resultierte ein Reinerlös von Fr. 1'050.–.



Mit Kandidierenden ins Gespräch kommen

Nicht mehr abgeholte Velos wurden wiederum an die Velowerkstatt des Vereins Kompass abgegeben oder an ein Hilfswerk in Berg TG, welches diese nach Osteuropa

transportiert. Vor der Kornhalle offerierten Kandidierende der SP Bezirk Weinfelden für Kantonsrat und Regierungsrat Getränke und Wienerli und kamen so mit Besuchern der Velobörse ins Gespräch.

Die Organisatoren danken allen Helfenden, den Verkäufern und Käufern sowie allen

übrigen Interessierten für ihren Besuch an der Börse. Herzlichen Dank auch der Stadt Bischofszell für das Gastrecht in der Kornhalle.

Esther und Boris Binzegger
SP-Velobörse

Anzeige

WÄHLE AM 7. APRIL

Wir ergreifen Partei
FÜR EINEN
SOZIALEN THURGAU.

SP
LISTE 5



BORIS
BINZEGGER



LUKAS
BINZEGGER



VERA
FREIBERGER



SALOME
AMMANN

Vorbereitungen auf das Stadtfest 2025 laufen

Vom 29. bis 31. August 2025 geht man in Bischofszell wieder «Zäme uf d'Gass». Einheimische und Gäste dürfen sich auf das nächste Stadtfest freuen.



2025 heisst es wieder «Zäme uf d'Gass». Festpartner wird die Literaria sein, die ihr 175-jähriges Jubiläum feiert.

Manch einem dürfte es vorkommen, als wäre es gestern gewesen. Dabei ist es schon bald ein halbes Jahrzehnt her, als die Oberstadt zum grossen Festplatz wurde und tausende Besucherinnen und Besucher anzog; nur kurz bevor Corona das gesamte öffentliche Leben für Monate zum Erliegen brachte. Dem Stadtfest-Motto kommt somit rückblickend eine ganz besondere Bedeutung zu. Das ist mitunter ein Grund,

weshalb es im Sommer 2025 wieder heissen wird «Zäme uf d'Gass».

Bewährtes Konzept

«Die Reaktionen nach dem Stadtfest 2019 waren überwältigend», sagt Martin Herzog. Das habe ihn motiviert, sich nochmals für die Organisationsleitung zur Verfügung zu stellen. Neu steht ihm mit Hansjörg Elser ein langjähriges OK-Mitglied als Co-Prä-

sident zur Seite. Alle weiteren Chargen im Veranstalterteam sind ebenfalls besetzt. Die Vorbereitungen auf das Stadtfest im Sommer 2025 laufen bereits auf Hochtouren. Am Konzept der letzten Austragung wird in weiten Teilen festgehalten. «Nach dem grossen Erfolg des letzten Festes liegt die Messlatte hoch», ist sich Martin Herzog bewusst. «Aber wir haben den Anspruch, es mindestens so gut zu machen».

«Es wird für alle etwas dabei sein»

Der Hauptfestplatz wird wieder auf dem Obertor angelegt. Weitere Festplätze sind in der Gerbergasse sowie auf dem Hechtplatz mit der Regiobühne geplant. «Es wird für alle etwas dabei sein», verspricht der Co-Präsi. Als Festpartner ist der Bischofszeller Kulturverein Literaria vorgesehen, welcher sein 175-jähriges Jubiläum feiert. Ein tragendes Element wird wieder die Mitwirkung der Vereine sein. Diese werden in den nächsten Wochen angeschrieben und für ihren Beitrag angefragt; zum Beispiel durch den Betrieb einer Bar oder andere Aktivitäten. Und schliesslich dürfen sich die Besucherinnen und Besucher unter vielem anderem auf eine Foodmeile, mit kulinarischen Köstlichkeiten aus aller Welt freuen.

Michael Christen
OK Stadtfest Bischofszell

Anzeigen

erdbeerrot®

manser malergeschäft

Der Maler für farbige Persönlichkeiten

Sandbänkli 2, 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 61 70 oder 079 320 22 67
www.erdbeerrot.ch

- persönliche Beratung
- innere und äussere Malerarbeiten
- dekorative Techniken
- biologische und antiallergische Anstriche

MR

SANITÄR



071 422 11 13

130 Jahre

Familien-Tag an der Rosen- und Kulturwoche

Am Sonntag, 23. Juni 2024, erwartet die ganze Familie ein vielfältiges Programm. Von einem Projektchor zum Mitsingen, über das Tanzen zu den mitreissenden Liedern der Chinderband Zwirbelwind bis hin zum einzigartigen Einzug der Prinzessinnen – es ist für Gross und Klein etwas dabei.



Königlicher Auftritt der Prinzessinnen

Welches Mädchen kennt es nicht: «Für einen Tag Prinzessin sein, mehr will ich nicht.» Auch an der diesjährigen Rosen- und Kulturwoche erfüllen wir diesen Traum. Bist du zwischen 5 und 10 Jahre alt und dein Prinzessinnen-Kleid steht schon bereit, dann melde dich an. Für deinen Prinzessinnen-Moment erhältst du von uns ein Prinzessinnen-Diadem, welches du auch am Einzug zum Rathaus tragen darfst. Ein fast «königlicher» Augenblick – denn für

einmal ist der Einzug zum Rathaus nur für dich und die anderen Prinzessinnen reserviert. Die Chinderband Zwirbelwind wird den Höhepunkt ab 15 Uhr musikalisch umrahmen.

Anmeldung bis 31. Mai – Platzzahl beschränkt

Doch bevor es so weit ist, gilt es folgendes zu beachten: Wichtig ist, dass du den Einzug ohne deine Eltern aber gemeinsam mit den anderen Prinzessinnen laufen magst. Und, leider müssen wir aus organisatorischen Gründen die Teilnehmerzahl begrenzen – es gilt die Reihenfolge des Einganges. Anmeldungen nehmen wir via Mail entgegen auf rose@rosenwoche.ch. Detailinformationen folgen nach bestätigter Anmeldung.

Festgottesdienst mit Projektchor

Auch für Nicht-Prinzessinnen hat der Sonntag einiges zu bieten. Der Tag startet um 10 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Kirche St. Pelagius. Es wird ein Projektchor gebildet, der diesen Anlass begleitet. Die Proben hierfür starten bereits im Ap-

ril – bei Interesse bitte melden bei Philippe Frey 079 944 28 18 / philfreyo1@gmail.com. Das vollständige Konzertprogramm wird im April publiziert.

Nataschia Gava, Marketing / Kommunikation
Rosen- und Kulturwoche

Projekt zum Mitsingen in Bischofszell Eröffnungsgottesdienst Rosenwoche am 23. Juni 2024

Proben im Pelagiussaal Stiftsamtei

Samstag, 20. April 09.30 – 11.00
Samstag, 25. Mai 09.30 – 11.00
Samstag, 1. Juni 09.30 – 11.00
Dienstag, 4. Juni 18.30 – 20.00
Mittwoch, 12. Juni 18.00 – 19.30
Dienstag, 18. Juni 18.30 – 20.00
Hauptprobe, Pelagiuskirche



Zur Webseite der Rosen- und Kulturwoche

Anzeige



REMAX Region Bischofszell Michael Gerber

Suchen auch Sie einen erfolgreichen und professionellen Verkaufserfolg mit überdurchschnittlichem Service und vollster Entlastung, dann rufen Sie mich für eine unverbindliche Beratung an:

Michael Gerber
078 408 49 11
michael.gerber@remax.ch

Neuer Präsident für die SVP

Am 7. März 2024 hielt die SVP Bischofszell ihre jährliche Mitgliederversammlung im Eventraum der Firma Schenk AG in Heldswil ab. Michael Münger wird als neuer Präsident gewählt.



Von links: Michael Münger, Denise Neuweiler, Lukas Hoffmann und Urs Martin kandidieren für den Kantons- bzw. den Regierungsrat.

Der Geschäftsführer Curdin Pinggera, gab uns via PowerPoint und einer Führung durch den Betrieb äusserst interessante

Einblicke in die erfolgreiche Firma Schenk AG Spühl- und Horizontalbohrungen. Die beiden Referenten Urs Martin und Denise

Neuweiler berichteten uns News aus ihren jeweiligen Fachgebieten. Urs Martin (bisher) und Denise Neuweiler (neu) kandidieren für das Amt des Regierungsrats.

Eines unserer wichtigsten Traktanden lautete: Wahl des Präsidenten. Für zwei Jahre, 2022 und 2023 übernahm Peter Rutz aus Hauptwil das Präsidium interimsmässig. An der Versammlung wurde neu Michael Münger aus Bischofszell einstimmig als neuer Präsident gewählt. Michael kandidiert zusammen mit Lukas Hoffmann, Gemeindepräsident in Hohentannen, als Kantonsrat und übernimmt das SVP-Präsidium per sofort. Wir wünschen allen viel Erfolg.

Christian Steiner Vizepräsident
SVP Bischofszell und Umgebung

Im Gespräch

Das Gespräch mit Vera Kupper Straub, Vize-Präsidentin der «Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge» über die BVG-Reform findet am Freitag, 19. April 2024 um 20.00 Uhr im Bürgersaal Rathaus Bischofszell statt.

Die Reform der beruflichen Vorsorge wurde vom Parlament am 17. März 2023 verabschiedet. Ziel dieser Reform ist es, die Finanzierung der 2. Säule zu stärken, das Leistungsniveau insgesamt zu erhalten und die Absicherung von Teilzeitbeschäftigten, insbesondere von Frauen, zu verbessern. Die Renten der beruflichen Vorsorge stehen unter Druck aufgrund der steigenden Lebenserwartung und der Schwankungen auf den Kapitalmärkten.

Die BVG-Reform umfasst folgende Maßnahmen:

- Senkung des Umwandlungssatzes
- Verstärkung des Sparprozesses
- Rentenzuschlag für die Übergangsgeneration



Die BVG-Reform wird voraussichtlich im Herbst 2024 zur Volksabstimmung kommen.

Wir freuen uns sehr, dass Vera Kupper Straub unserer Einladung gefolgt ist und mit uns am 19.04.24 um 20.00 Uhr in Bischofszell über dieses aktuelle Thema spricht.

Es ist ein öffentlicher Anlass, alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Corinna Pasche-Strasser Kantonsrätin und
Vize-Präsidentin die Mitte Frauen TG

Wir brauchen Verstärkung!



Deshalb suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/einen

Fachfrau/Fachmann Gesundheit FaGe/Fa SRK / DNI Pensum 40 - 100 %

Die Spitex Oberthurgau ist für die Städte Amriswil und Bischofszell sowie für die Gemeinden Hefenhofen, Sommeri, Hauptwil-Gottshaus und Zihlschlacht-Sitterdorf zuständig.

Aufgabenbereich Als Fachfrau/Fachmann Gesundheit bieten Sie Menschen jeden Alters professionelle Hilfe und Pflege zu Hause. Der Tätigkeitsbereich umfasst die Aspekte Gesundheit und Krankheit und die Alltagsbewältigung. Sie arbeiten gerne in einem interdisziplinären und motivierten Team, eigenverantwortlich und selbständig. Sie sind kundenorientiert, engagiert und flexibel, lieben Herausforderungen und lernen gerne dazu.

Anforderungsprofil Abgeschlossene Ausbildung als Fachfrau/Fachmann Gesundheit FaGe, Fa SRK oder DNI, hohe soziale Kompetenz und Teamfähigkeit, Flexibilität, Führerausweis.

Wir bieten selbständige, abwechslungsreiche Tätigkeit im Bereich Pflege zu Hause, ein motiviertes, dynamisches, zukunftsorientiertes, modernes und unterstützendes Team in einem gut strukturierten Betrieb mit zeitgemässen Anstellungsbedingungen. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit zur Fortbildung. Eine seriöse Einarbeitung ist uns sehr wichtig. Wir sind ein erfahrener Lehrbetrieb für HF und FaGe.

Interessiert? Ein motiviertes Team wartet auf Sie!

Ihre Ansprechperson für Auskünfte und Ihre Bewerbung per E-Mail:

Spitex Oberthurgau
Maja Kradolfer Mettler
E-Mail maja.kradolfer@spitex-oberthurgau.ch
Heimstrasse 15
8580 Amriswil
Telefon **071 414 35 35**

Wir brauchen Verstärkung!



Deshalb suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/einen

Pflegefachfrau / Pflegefachmann HF, DNII, KWS, AKP Pensum 40 - 100 %

Die Spitex Oberthurgau ist für die Städte Amriswil und Bischofszell sowie für die Gemeinden Hefenhofen, Sommeri, Hauptwil-Gottshaus und Zihlschlacht-Sitterdorf zuständig.

Aufgabenbereich: Als Pflegefachperson der Spitex-Dienste bieten Sie Menschen jeden Alters professionelle Hilfe und Pflege zu Hause. Sie arbeiten gerne in einem interdisziplinären Team, eigenverantwortlich und selbständig und tragen die Fachverantwortung Palliative care. Sie sind kundenorientiert, engagiert und flexibel, lieben Herausforderungen und lernen gerne dazu.

Anforderungsprofil: Diplom in Pflege HF, DN II, hohe soziale Kompetenz und Teamfähigkeit, Flexibilität, Führerausweis

Wir bieten selbständige, abwechslungsreiche Tätigkeit im Bereich Pflege zu Hause, ein motiviertes, dynamisches, zukunftsorientiertes, modernes und unterstützendes Team in einem gut strukturierten Betrieb mit zeitgemässen Anstellungsbedingungen. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit zur Fortbildung. Eine seriöse Einarbeitung ist uns sehr wichtig. Wir sind ein erfahrener Lehrbetrieb für HF und FaGe.

Interessiert? Ein motiviertes Team wartet auf Sie!

Ihre Ansprechperson für Auskünfte und Ihre Bewerbung per E-Mail:

Spitex Oberthurgau
Maja Kradolfer Mettler
E-Mail maja.kradolfer@spitex-oberthurgau.ch
Heimstrasse 15
8580 Amriswil
Telefon **071 414 35 35**



Für unser überschaubares Alters- und Pflegeheim mitten in der Altstadt von Bischofszell suchen wir aktuell kompetente, teamfähige und fröhliche

- **Fachangestellte Gesundheit 40% - 80%**
- **Dipl Pflegefachfrau/mann HF, DNI, DNII, AKP 20% - 100%**

Wir bieten Ihnen ein modernes, überschaubares Arbeitsumfeld, in dem Sie Ihre Fähigkeiten und Ihre Persönlichkeit einbringen und etwas bewegen können. Details unter www.buergerhof-bischofszell.ch oder QR-Code:

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Bürgerhof- Wohnen im Alter
Frau Ulrike Lutz
Marktgasse 36
9220 Bischofszell
071 422 12 64
ulrike.lutz@bischofszell.ch
www.buergerhof-bischofszell.ch



Wir sind ein aufgestelltes Team, welches mit Herzblut nach gemeinsamen Erfolgen strebt. Wir arbeiten zusammen auf Augenhöhe und pflegen einen respektvollen und kollegialen Umgang.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Fachfrau/-mann Hauswirtschaft EFZ 20% - 60%

Unser Angebot:

- Eine interessante und vielseitige Tätigkeit
- Ein aufgestelltes und engagiertes Team
- Einen attraktiven Arbeitsplatz mit moderner Infrastruktur
- Moderne Sozialleistungen und Lohnzusatzleistungen (z.B. gratis Parkplätze für alle Mitarbeitende, 5 Wochen Ferien / ab 50 Jahre: 6 Wochen, gratis Pausengetränke und Znüni)

Dein Beitrag

- Abgeschlossene Ausbildung als Fachfrau/-mann Hauswirtschaft EFZ
- Flexibilität und Bereitschaft zu Wochenenddiensten
- Freude an der Arbeit mit älteren Menschen
- Exaktes und speditives Arbeiten
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Selbständigkeit
- Angenehme Umgangsformen
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Folgende Aufgaben warten auf dich:

- Bewohnendenzimmer und öffentliche Räume den hygienischen Anforderungen entsprechend reinigen
- Unterhalts- und Zwischenreinigung
- Mithilfe in der Grundreinigung

Dein Weg zum beruflichen Glück in einem vielseitigen und motivierenden Arbeitsumfeld:
bewerbung@sattelbogen.ch

Fragen sind sehr willkommen:
Nadja Menzi
Teamleiterin Reinigung und Lingerie
Mitglied des Kadern
Direktwahl: Tel. 071 424 03 52



Kompass ergänzt Vorstand

Urs Baumgartner wird neues Vorstandsmitglied beim Verein Kompass in Bischofszell, der an der Bischofszeller Rosenwoche erneut präsent sein wird.



Kompass-Geschäftsführer Marcel Rügger erklärte dem neuen Vorstandsmitglied Urs Baumgartner, wie Arbeitsintegration in der Velo- und Mechanikwerkstatt funktioniert.

Der Verein Kompass betreibt das gleichnamige Unternehmen für Arbeitsintegration in Bischofszell. An der Mitgliederversammlung vom Mittwochabend, 13. März 2024, bei Kompass Arbeitsintegration in Bischofszell wurde der gebürtige Schweizerholzer Urs Baumgartner aus Müllheim als neues Vorstandsmitglied gewählt. Der Firmenkundenberater einer Bank bringt langjährige Erfahrung in der strategischen Führung verschiedener sozialer Instituti-

onen mit. Er sei motiviert, sein Netzwerk und sein Fachwissen für die Weiterentwicklung von Kompass Arbeitsintegration einzusetzen.

Passivmitglieder für Netzwerk

Kompass-Präsident Roman Salzmann betonte die Wichtigkeit, Kompass Arbeitsintegration im sich derzeit schnell verändernden wirtschaftlichen Umfeld gut für die Zukunft zu positionieren. Der Vorstand

sei bereit, auch in neue Geschäftsfelder zu investieren. Er sehe auch in der Gewinnung von neuen Gönnerinnen und Gönnern eine Chance, das Netzwerk zu erweitern. Deshalb beschloss die Mitgliederversammlung die neue Kategorie von Passivmitgliedern.

Kompass an der Rosenwoche

Kompass-Geschäftsleiter Marcel Rügger kündigte an, dass Kompass Arbeitsintegration an der Bischofszeller Rosenwoche vom 22. bis 30. Juni wiederum im Restaurant «ROaSE» mit einem kleinen, aber feinen herzhaften wie süssen Verpflegungsangebot von morgens bis abends aufwarte. Ebenso gehe man an der Rosenwoche eine unkomplizierte Partnerschaft mit dem Museum Bischofszell ein, berichtete Salzmann: Bei einem Wettbewerb des Museums seien originelle und praktische Rose-netuis, hergestellt von stellensuchenden Menschen, zu gewinnen.

Roman Salzmann, Präsident
Verein Kompass

Gelungenes Sonntagnachmittagskonzert

Sonntagnachmittag, 17. März 2024, Hirschenschür Hohentannen. Mit einem begeisterten Publikum durften wir mit Akkordeonmusik und Gesang ein paar gemütliche Stunden verbringen.

Wir vom Musiktreff Bischofszell, unterstützt vom Akkordeon Orchester Aadorf Elgg, brachten bereits mit dem ersten Stück «Carmencita» spanische Klänge und Stimmung in den gut besuchten Saal. Auch unsere Gastformation, der Kulturverein Bliedegg, gaben mit ihrem Gesang eine besondere Note an unserem Konzert. Stimmungsvoll ging es weiter mit «La Storia», komponiert von Jacob de Haan an Emino Morricone. Abwechselnd präsentierten wir unseren Gästen mit dem Kulturverein Bliedegg Musik und Gesang vom Feinsten, wie das bekannte Lied «s'Träumli». Für jeden Musikgeschmack war etwas dabei, wie z.B.

das bekannte Abba-Werk «Waterloo», ein Schweizer Medley sowie ein Cha-cha-cha und vieles mehr.

Hymne des Schwingfestes 2019

Der Höhepunkt dieses Nachmittagskonzertes war das Lied «Schwingerlüüt im Schwizerland», welches die Hymne des Schwingfest 2019 in Zug war. Es machte uns sehr viel Freude, dies gemeinsam mit Alphornklängen von Stefan Röllin, unserem Publikum vorzutragen.

Auch die schöne Tombola, gesponsert vom Gewerbe Bischofszell und Umgebung, war ein Hingucker an diesem Nachmittag. An

dieser Stelle nochmals ein herzliches «Danke schön» an alle Sponsoren. Einen lieben Dank an Sie liebe Gäste für Ihren Besuch. Schön waren Sie bei uns. Bis zu einem anderen Mal. Vielleicht im Alters- und Pflegeheim Sattelbogen oder am Platzkonzert im Juni in Bischofszell. Wir freuen uns auf Sie.

Sonja Hagen
Musiktreff Bischofszell

Alphornkurs erstmals in Bischofszell

Zum ersten Mal fand einer der drei jährlichen Alphornkurse des nordostschweizerischen Jodlerverbandes in Bischofszell statt.

Seit jeher führt die Sparte Alphorn des nordostschweizerischen Jodlerverbandes im Frühling jeweils drei Kurse durch. Einer dieser Kurse ist jeweils in der Region Zürich, einer in der Region St. Gallen / Bündnerland und einer im Kanton Thurgau. Nach langjährigen Gastrechten in Egnach und später in Halingen mussten für dieses Jahr wieder neue Kurslokalitäten gefunden werden.

Gewisser Raum nötig

Die Ansprüche dafür sind nicht ganz einfach zu erfüllen, braucht eine Gruppe von fünf bis acht Bläsern doch einen gewissen Raum. Und dies nicht nur einmal – nein, für unsere jeweils ca. 30 Teilnehmer braucht es mehrere solcher Räume. Nach



mehreren Anfragen und Absagen wurde ich bei der evangelischen Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil spontan herzlich Willkommen geheissen. Die Zusammenarbeit bei den Vorbereitungen war stets sehr zuverlässig und unkompliziert, sodass ich mit einem sehr guten Gefühl auf den Kurs-

tag zugehen konnte. Ebenso positiv fielen auch die Rückmeldungen der Kursteilnehmer aus. Dank den gut vorbereiteten Kursleitern konnten verschiedene Themen in Workshops bearbeitet und geübt werden. Am Nachmittag findet traditionsgemäss immer zum Abschluss der Gesamtchor statt, bei dem die Kursmelodien gemeinsam vorgetragen werden. Mit dem Platz bei der Kirche hatten wir hierfür eine perfekte Kulisse und auch das Wetter spielte für uns. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich für die kompetente Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil bedanken. Der Kurort Bischofszell hat eindeutig Wiederholungscharakter.

Annette Heim

Anzeige

gratis
~~Kontoführungsgebühr~~

Per 1. April 2024 streichen wir die
 Kontoführungsgebühr bei allen Konten.
tkb.ch/kostenlos


**Thurgauer
 Kantonalbank**
 FÜRS GANZE LEBEN



Rezept



Spargel-Schinken Frittata



Für 1 Person

- 250 g Spargeln (grün)
- 1 EL Olivenöl
- Salz, Pfeffer, Zucker
- 1 EL Butter
- 50 g Burehamme (in Ecken oder Streifen geschnitten)
- 4 Eier
- 2 EL Rahm
- Salz, Pfeffer

Zubereitung

1. Die Spargeln am hinteren Drittel schälen. Der Länge nach halbieren und in schräge, ca. 2 cm lange Stücke schneiden.
2. Das Olivenöl erwärmen und die Spargelstücke darin bei mittlerer Hitze ca. 5 Minuten knackig braten. Regelmässig wenden. Mit Salz, Pfeffer aus der Mühle und einer Prise Zucker würzen. Danach auf einen Teller geben.
3. In der gleichen Pfanne die Butter schmelzen und den Burehamme darin kurz anbraten.
4. Die Eier mit der Gabel aufschlagen. Den Rahm zugeben und mit Salz und Pfeffer würzen. Zum Schinken geben und die Hitze reduzieren. Die Eiermasse circa 1 Minute so stocken lassen.

5. Die Spargelstücke darauf legen. Mit einem Pfannendeckel zudecken. Bei leichter Hitze rund 10 Minuten stocken und garen lassen. Diese Omelette-Masse sollte gegart, aber schön fluffig sein.
6. Direkt in der Pfanne servieren oder auf einem Teller anrichten.

Info: Man kann natürlich auch weisse Spargeln verwenden oder beide Sorten mischen. Anstelle vom anbraten der Spargeln, kann man sie vorher im Salzwasser knackig blanchieren und dann wie beschrieben weiter bearbeiten.

Das ist ein Rezept vom www.chuchitiger.ch



Chuchi Tiger
Daniel Gerber

Wir teilen!

Als das Leben wir erfanden waren wir, um hier zu landen, eine Zelle, höchstens zwei – schreibe ich hier haftungsfrei, denn ich war ja nicht dabei.

Jedenfalls – und das ist wichtig – waren diese Zellen richtig sozial an allen Fronten: teilten sich, so oft sie konnten!

Teilen, teilen überall – und so wuchs die ihre Zahl – und aus Zellen wurden Wesen. So in etwa wars gewesen.

Heute scheint es mit dem Teilen niemandem mehr sehr zu eilen und so steht, wenn man so will, die Entwicklung eher still.

Im Alter

Und jeder sagt mir, mit der Zeit schenk s'Alter mir Gelassenheit. Das tönt ja an sich gar nicht dumm, bei mir jedoch ist's andersrum:

Ich weiss nicht mehr, wenn ich mal sollte, worüber ich mich ärgern wollte.

CHRISTOPH SUTTER
www.verse.ch

GOLDINGER
Immobilien



**DIE IMMO-EXPERTEN
IN DER REGION OBERTHURGAU**

amriswil@goldinger.ch | Tel. 071 444 40 00

**COMPUTER
FRITZ**

IHR IT-PROFI

Hilfe rund um das Netzwerk und Computer

Cloud-Backup
Computerservice & Support
Fernwartung & Hausbesuche
Netzwerke & Wartung
Neugeräte & Unterhalt
Webseiten & Schulung

071 566 10 15

Grabenstrasse 2, Bischofszell
Romanshornerstrasse 22, Amriswil

EngelerElectro

by techcom electro ag

Ihre Elektroinstallationsfirma für:

- Neu- und Umbauten
- Elektroservice
- EDV- und Telefonanlagen
- Haushaltsgeräte

071 422 12 73 info@engelerelectro.ch

Testen Sie kostenlos Hörsysteme
verschiedener Hersteller.

Gratis Hörtest

Lioba Vogler

KÜHNIS HÖRWELT

Gossau

St.Gallerstrasse 110
T 071 385 41 21

Dienstag – Freitag

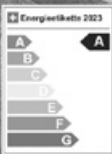
08.30 – 12.00 Uhr
13.30 – 17.30 Uhr

Samstag

08.30 – 12.00 Uhr



**JEEP® AVENGER
100% ELEKTRISCH**



**GEBAUT FÜR DIE ECHTE WELT.
AB CHF 299.-/MONAT.**

Jeep
FREEDOM IS ELECTRIC

Unverbindliches Berechnungsbeispiel der CA Auto Finance Suisse SA. Schlieren: Jeep, Avenger Longitude Elektro 54 kWh, Energieverbrauch (Fahrbetrieb): 16.4 kWh/100 km, Benzinäquivalent: 1.8 l/100 km, CO₂-Emissionen (Fahrbetrieb): 0 g/km, CO₂-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 15 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: A, Barzahlungspreis CHF 39 490.-, Leasingrate pro Monat CHF 299.-, 25.25% Sonderzahlung CHF 9 971.-, Laufzeit 48 Monate, max. Fahrleistung 10 000 km/Jahr, effektiver Jahreszins 3.9% mit obligatorischer Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Eine Leasingvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Irrtümer und Fehler sowie Bewilligung durch CA Auto Finance Suisse SA vorbehalten. Gültig bis auf Widerruf. Alle Beträge inkl. MWST. Unverbindliche Preisempfehlungen. Preisänderungen vorbehalten. Die angegebenen Energiewerte entsprechen den WLTP-Standards. CO₂-Zielwert 118 g/km, Durchschnitt der CO₂-Emissionen 129 g/km. Abgebildetes Modell: Jeep, Avenger Summit Elektro 54 kWh, mit Sonderausstattung CHF 46 690.-. Jeep, ist eine eingetragene Marke der FCA US LLC.



Garage Hofer AG | Landstrasse 24 | Weinfelderstrasse 125
www.garagehofer.ch | 8595 Altnau | 8580 Amriswil

Künzle Schreinerei AG
Bischofszell

Schreinerei • Innenausbau • Fenster • Küchen
Möbel • CNC Bearbeitung

Espenweg 9 • 9220 Bischofszell

Telefon 071 422 32 32 • www.kuenzleschreinerei.ch



**Eine Reinigungsfee übernimmt
ihre Arbeit**

Wir haben die optimale Lösung, gerne stellen wir Ihnen kostengünstig eine Reinigungskraft zur Verfügung. Nach Ihren Bedürfnissen:

- Büros und Geschäftsräume
- Reinigungsarbeiten
- Fensterreinigung (Frühling/Herbst)
- Wohnungs- oder Hausendreinigung

Top Temporär Steiner
Industriestrasse 6
9220 Bischofszell

Telefon 071 430 01 90
Mobile 079 507 41 64

Unsere Erfahrung garantiert eine hohe Zufriedenheitsrate bei unseren Kunden.

Zögern Sie nicht – rufen Sie uns unverbindlich an.

TOP TEMPORÄR STEINER
kompetent und fair
...in Gewerbe und Landwirtschaft

Mit Vollgas durch die Marktgasse

Jungwacht Blauring Bischofzell organisiert seit über 30 Jahren das traditionsreiche Seifenkistenrennen Kristallcup für alle Altersgruppen in der Altstadt.

Am 1. Mai wird die Marktgasse zur Rennstrecke mit allem, was dazu gehört. Die Veranstaltung bietet den Besuchern nicht nur Rennaction, sondern auch eine Festwirtschaft mit Würsten und Schnitzelbrot, sowie Kaffee und Kuchen. Eine Spielecke mit Spielen und Bastelsachen wird auch für die kleineren Besucher eingerichtet.

Im letzten Jahr wurde die Marktgasse in Bischofzell zu einem lebendigen Stadtfest, dank des beliebten Seifenkistenrennens. Auch in diesem Jahr laden wir herzlich ein, an den Kinderrennen (2. Läufe) oder dem Brezelicup, dem Erwachsenenrennen, teilzunehmen. Gemeinsam mit allen rennbegeisterten Fahrerinnen und Fahrern wollen wir erneut die Marktgasse in ein Festplatz verwandeln. Wir freuen uns auf euren Besuch und eure Teilnahme.



Wichtige Informationen

Die Seifenkisten werden von Jungwacht Blauring Bischofzell zur Verfügung gestellt. Die Voranmeldung ist bereits auf der Webseite von Jungwacht Blauring Bischofzell aufgeschaltet. Anmeldungen können auch am Renntag selbst vorgenommen werden. Die Startnummern und das Startgeld können ab 10:45 Uhr am Anmeldestand gegenüber dem Bogenturm abgeholt werden. Die Rennen finden wie folgt statt:

- 11:30 Uhr, Kinderrennen – 1. Lauf
- 13:00 Uhr, Erwachsenen-Plausch-Rennen
- 13:30 Uhr, Kinderrennen – 2. Lauf
- 16:15 Uhr, Rangverkündigung

Die Durchführung des Kristallcups ist witterungsabhängig. Daher empfehlen wir bei unsicherer Wetterlage einen Besuch auf unserer Homepage. Bitte beachte, dass es kein Verschiebedatum gibt. Wir freuen uns auf eure Teilnahme. Nun fehlen uns nur noch die mutigen Rennfahrerinnen und

Rennfahrer! Weitere Informationen zum Kristallcup sowie das Anmeldeformular findest du unter:

<https://www.jungwachtblauringbischofzell.com/kristallcup/anmeldung/>

Othmar Oeler



Hier geht's direkt zur Anmeldung.

Duränand im Märlliland

Am diesjährigen Pfingstlager von Jungwacht Blauring heisst es: auf ins Abenteuer, das Duränand im Märlliland erwartet dich.

Bald ist es wieder so weit, unser Pfingstlager steht vor der Tür. Für das Leitungsteam steht eine intensive Planungszeit an. Mit Freude und einer grossen Portion Kreativität planen wir Nächte am Lagerfeuer, Schlafen im Zelt, Spiel und Spass in der Natur und die Erkundung des Märllilands. Können wir das Duränand lösen? Und welche Abenteuer erwarten uns im Märlliland? Die Tage bis zum Pfingstlager vergehen

wie im Flug, doch die Vorfreude auf das Pfingstlager wächst. Wir können es kaum erwarten, gemeinsam mit den Kindern dieses Abenteuer im Märlliland zu erleben. Warst du schon einmal in einem Lager? Oder möchtest du das erste Mal Lagerluft schnuppern? Dann besuche uns auf unserer Homepage jungwachtblauringbischofzell.com oder schreibe uns eine E-Mail an [\[jungwachtblauringbischofzell.lager@gmail.com\]\(mailto:jungwachtblauringbischofzell.lager@gmail.com\). Wir freuen uns darauf, mit dir gemeinsam das Duränand im Märlliland zu lösen und dabei unvergessliche Erinnerungen zu schaffen!](mailto:jungwachtblauringbischofzell.lager@</p></div><div data-bbox=)

Luzia Heeb
Jungwacht Blauring Bischofzell

Polit-Sonderwoche im Bruggfeld

Im Februar wurde im Schulhaus Bruggfeld intensiv politisiert. Bereits zum dritten Mal wurde mit der 3. Sek eine Politwoche durchgeführt.

Die Jugendlichen wurden gemäss ihrer politischen Ausrichtung in Parteien eingeteilt. Am Montag wurden dann Logos, ein Parteiprogramm und ein Katalog ihrer wichtigsten Anliegen erstellt. All dies musste am Nachmittag präsentiert werden. Nach dem Ninja-Warrior-Wettkampf erklärte Stadtpräsident Thomas Weingart am Dienstagnachmittag die Stufe «Gemeinde». Auf abwechslungsreiche und originelle Art zeigte er alle Stufen und Ämter, welche wir im Leben durchlaufen.

Anschliessend erhielten die Parteien einen Auftrag: Unter dem Titel «Sport am Ort» sollten aus 11 Projektvorschlägen Freizeitmöglichkeiten ausgesucht werden. Bedingungen: In jeder politischen Gemeinde der VSG soll mindestens eine Anlage stehen, die Kosten liegen bei maximal 1 Mio Franken. Ausserdem soll Jung und Alt profitieren und die Anlagen sollen an ihre Standorte passen. Am Freitag wurden die Vorschläge vorgestellt und bewertet. Thomas Weingart beurteilte diese ebenfalls und gab den Jugendlichen detaillierte Rückmeldungen.

«Bundesratsreisli»

Ein weiterer Höhepunkt war das «Bundesratsreisli» am Donnerstag. In Parteien-



Franz Eugster, Kantonsrat und Parteipräsident Die Mitte Bischofzell & Umgebung zusammen mit den 3. Seklern Bruggfeld.

grüppchen durfte ein Tag lang mit Bahn oder Bus durch die Schweiz gereist werden. An den Bahnhöfen konnten durch Fotos Punkte gesammelt werden. Aber auch mit dem Erfüllen von Zusatzaufträgen konnten weitere Punkte gesammelt werden. Die Reisen haben sich gelohnt! Durch die vielen Bahnkilometer wurden unbekannte Orte unseres Landes besucht.

Am Mittwoch stellte sich der Bischofzeller Kantonsrat und Parteipräsident der Bischofzeller «Die Mitte» Franz Eugster, am Freitag die SP-Nationalrätin Nina Schläfli den Fragen der Schülerinnen und Schüler.

Beide Politiker erzählten auf sympathische und abwechslungsreiche Art über Politik, ihre Ausrichtung und vieles mehr.

In dieser sehr abwechslungsreichen Woche konnte ein weiteres Mal festgestellt werden, dass Politik die Jugendlichen mehrheitlich interessiert, wenn sie Zeit erhalten, sich mit entsprechenden Themen auseinanderzusetzen. Die Schülerinnen und Schüler haben auf eindrückliche Art und Weise erfahren, wie wichtig ihr Engagement für die Gesellschaft sein kann.

Martin Herzog
Schulleiter Bruggfeld

Schnuppervormittag in der Musikschule

Wie jedes Jahr führt die Musikschule Bischofzell auch in diesem Frühling wieder den Schnuppervormittag im Haus der Musik durch. Zudem ist es auch möglich im Tanzunterricht zu schnuppern.

Am 23./24. April 2024 finden die Besuchstage Tanzunterricht für Kinder und Jugendliche statt.

Wo: Tanzraum, Marktgasse 5, Bischofzell (Eingang Bistro zu Tisch)

Am Samstag, 27. April von 9.30 – 11.30 Uhr findet der Info- und Schnuppermorgen im Haus der Musik statt.

Schnuppern bei rund 25 Instrumenten und Gesang sowie Kinderchor kennenlernen und ausprobieren!

Details und die genauen Zeiten zu den Schnupperstunden finden sie auf unserer Homepage oder via jeweiligem QR Code. www.schule-bischofzell.ch/schulbetrieb/schulhaeuser/musikschule



Besuchstage Tanzunterricht
für Kinder und Jugendliche



Info- und Schnuppermorgen
im Haus der Musik

Volksschulgemeinde Bischofzell
Musikschule



Kinderseite

STADTFUX



Lieber Stadtfux

Hanna Knuchel (7) hat dich im Stadtgraben gesichtet. Leider war kein Telefon dabei, um ein Foto zu machen.

Beste Grüsse

Liebe Hanna

Juhu – du hast mich zuerst gefunden und somit den ersten Preis gewonnen! Ich gratuliere! Du darfst in Anni's Boutique an der Marktgasse in Bischofszell deinen Preis abholen. Bis zum nächsten Mal!

Schlaue Grüsse

Stadtfux Bischofszell



Machst du mit beim STADTFUX-Wettbewerb?

Dann halt ab heut die Augen offen. Du kannst auf tolle Preise hoffen.

Hast du mich entdeckt? Dann melde dich geschwind – und gewinn!

Der Preis wird von der **Dropa Drogerie** gespendet.

Post für den Stadtfux an: stadtfux@bischofszell.ch.

Witz des Monats

Lehrerin: «Fritzchen, nenne mir ein paar Tiere!» Fritzchen fängt an aufzuzählen: «Pferdchen, Eselchen, Schweinchen ...» Unterbricht ihn die Lehrerin: «Fritzchen. Lass doch bitte das 'chen' am Ende weg.» Fritzchen: «Okay. Eichhörn, Kanin, Frett!»

Was ist das?



+



T=W



Lösung:

Regenwurm



Kinder - Agenda

5. - 21. April 2024

Frühlingsferien, Schule Bischofszell

26. April 2024

Erzähltreff, Bibliothek Bischofszell

27. April 2024

Schnuppermorgen in der Musikschule Haus der Musik

27. April 2024

Kinderkleider- und Spielbörse Bleicherweg 6, conex familia

FDP in den Grossen Rat wählen!

6x liberale Originale



Sibylle Moopanar

«Ich setze mich für einen starken und fortschrittlichen Thurgau ein - in dem innovative Bildung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Eigenverantwortung und Biodiversität nicht nur leere Floskeln sind.»
sibylle-moopanar.ch



Christoph Maurer

«Selbstbestimmt die Zukunft gestalten und unseren Kindern und Enkeln einen intakten Thurgau hinterlassen.»



Pascale Fässler-Bächinger

«Für einen starken Thurgau: Umwelt, Wirtschaft und Mobilität nachhaltig verbinden zum Erhalt des Lebensraums mit intakter Natur und gesunden Finanzen für nächste Generationen.»
pascalafaessler.ch



Christian Hinterberger

«Lokales Gewerbe stärken, Bürokratie abbauen, attraktiven Lebensraum erhalten und schaffen. Verantwortung für den Kanton Thurgau übernehmen.»
christian-hinterberger.ch



Roger Fanetti

«Nicht bloss reden, sondern handeln! Effektive Taten machen den Unterschied. Mit Mut, Entschlusskraft und gut gefülltem Erfahrungsrucksack packe ich Herausforderungen an – für effektiven Fortschritt in unserem Kanton.»



René Landenberger

«Vermeiden von sinnloser Bürokratie.»

Wir stärken den Bezirk im Thurgau!

fdp-tg.ch



7. April 2024

SATTELBOGEN
WOHNEN · PFLEGEN · BETREUEN

Öffentliche Veranstaltungen

Bilderausstellung
Frau Wendy Helmes stellt im SATTELBOGEN-Restaurant ihre Zeichnungen und Gemälde mit gemischten Techniken wie Acryl, Öl, Spraypaint und Tinte aus.

Thema: «Vom Gipfel zum See»

Sonntag
14. April, 15:00 Uhr

Aach-Sänger Amriswil
Männerchor
Modernes und traditionelles Liedgut

Freitag
19. April, 14:30 Uhr

Geomod GmbH Mode Service
Modeschau mit Verkauf

Sonntag
28. April, 15:00 Uhr

Corale pro Ticino di San Gallo
Tessiner Volkslieder

Voranzeige
5. Mai, 10:00 Uhr

Stadtmusik Bischofszell
Geburtsstagsständchen

Das SATTELBOGEN Restaurant ist täglich von 9:00 bis 19:00 Uhr für Sie geöffnet. Abends auf Anfrage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

ETG EGGSTEI HERZLICH WILLKOMMEN

April 2024

Befehl dem Herrn doch deine Wege. Er wird's wohlmachen. Psalm 37.5		
Mittwoch, 03.04	09.15	Frauen- und Männertreff
Sonntag 07.04.	10.10	Gottesdienst
Sonntag, 14.04.	10.00	Gottesdienst mit Sascha Götte ETG Mettmenstetten
Mittwoch, 17.04.	09.15	Frauen- und Männertreff
Sonntag, 21.04.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Chilekafi
Sonntag 28.04.	10.00	Gottesdienst mit Theo Grubenmann, Indicamino

Simultan-Übersetzung Gottesdienste in Portugiesisch
Während Gottesdienst: Kids-Treff
Gebetszeiten: jeweils 1. und 3. Dienstag, 19.30 Uhr
An verschiedenen Orten / Zeiten: Kleingruppen
Öffnungszeiten Buchladen: Freitag / Samstag: 09.00 – 12.00
Dienstag / Mittwoch / Freitag 14.00 – 18.00
Evang. Freikirche: www.etg-eggstei.ch; eggstei@etg-eggstei.ch
Buchladen: www.christlicherbuchladen-eggstei.ch; eggstei@gmx.ch
ETG Eggstei, Ibergstr. 6, 9220 Bischofszell

Kalender

1. – 2. April 2024

Clubtreffen, Quellenweg 5,
Manx-Club Bischofszell

2. April 2024

Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a
conex familia

3. April 2024

Tauschtreff, Sittermühle,
Verein Stund um Stund Bischofszell und
Umgebung

4. April 2024

Senioren-Zmittag,
Evang. Kirchenzentrum Seniorenmittagessen
Gemeinnütziger Frauenverein und
Evang. Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil

5./6. April 2024

Clubtreffen, Quellenweg 5, Manx-Club
Bischofszell

6. April 2024

Markt Kafi, Kornhalle, Marktwesen

7. April 2024

Erneuerungswahlen Regierungs- und
Grossrat, Gemeinde

Offener Sonntag PM1,
Historische Papiermaschine,
Verein Industriekultur
Bischofszell-Hauptwil

Öffentliche Führung durchs Museum für
Bleisatz und Buchdruck, Typorama

Nachwächterrundgang ab Bogenturm
Nachwächter- und Türmerzunft

«Chum und lueg» – offene Führung
Textilmuseum Sorntal,
Verein Textilmuseum Sorntal

8. April 2024

Leermondbar beim Bogenturm,
Verein Leermond-Bar

9. April 2024

Grünabfuhr Halden, Schweizersholz,
Stich, Thurfeld, Bauamt

12. April 2024

Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a
conex familia

13. April 2024

Markt Kafi, Kornhalle, Marktwesen

Adonia Konzert «Zachäus», Bitzihalle
Evang. Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil

14. April 2024

Firmung, Kath. Kirche Sitterdorf,
Pastoralraum Bischofsberg

16. April 2024

Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a,
conex familia

Monatsübung Samariterverein,
Schulhaus Sandbänkli,
Samariterverein Bischofszell und Umgebung

17. April 2024

Sprachcafé, Jugendhaus Bischofszell,
Fachstelle Gesellschaft und Gesundheit

19. April 2024

«Bischofszeller – Frauen – Geschichten»
öffentliche Stadtführung, Stadt Bischofszell,
beim Bogenturm

20. April 2024

Altpapiersammlung Bischofszell, Halden,
Schweizersholz

«Bubble Beatz» Sandbänkliaula,
Kulturverein Literaria

21. April 2024

Bischofszeller Städtlilauf, Oberstadt,
IG Bischofszeller Städtlilauf

22. April 2024

Veri der Abwart Comedy i dä Hirschenschür,
Hirschenschür, Verein mehrmensch.ch

23. April 2024

Grünabfuhr Halden, Schweizersholz,
Stich, Thurfeld, Bauamt

24. April 2024

Vollmondbar, Quellenweg 5,
Vollmondbar Bischofszell

81. Jahresversammlung HEV Bischofszell und
Umgebung, Restaurant Michelangelo
HEV Bischofszell und Umgebung

Mitgliederversammlung 2024,
Saal APZ Amriswil,
Verein Spitex Oberthurgau

26. April 2024

Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a
conex familia

Erzähltreff, Bibliothek Bischofszell
mitenand-4, Bibliothek Bischofszell

Jahresversammlung SP Bischofszell und
Umgebung

27. April 2024

APE-Treffen, Marktwesen

Markt Kafi, Kornhalle, Marktwesen

Info- und Schnuppermorgen der
Musikschule, Haus der Musik,
Volksschulgemeinde Bischofszell,
Musikschule

Kleider- und Spielsachenbörse für Kinder
bis 5 Jahre, bei sonnigem Wetter im
Jugendhaus Bischofszell, Bleicherweg 6.
Bei regnerischem Wetter in der Kornhalle,
conex familia

Tango zuTisch – Milonga-Abend,
Bistro zuTisch, Verein kultTisch

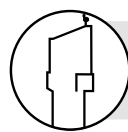
28. April 2024

Evtl. 2. Wahlgang Regierungsrat, Gemeinde

29. April 2024

Beikost Workshop, Jugendhaus Bischofszell
mitenand-4 / conexfamilia

**Alle aktuellen Anlässe mit Detailinfor-
mationen finden Sie online unter:
www.bischofszell.ch/anlaesseaktuelles**



Evang. Kirchgemeinde

Hilfsgütersammlung

Die evangelische Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil sammelt am Samstag, 20. April, 9.00 Uhr – 11.30 Uhr, Kleider und alltägliche Güter für Menschen in Bulgarien. Ein Team der evang. Kirche nimmt in Bischofszell Kleider, schöne Matratzen, Spielzeug, Handwerkzeuge, Schuhe, Gehhilfen, Geschirr und andere Haushaltsartikel entgegen. Dieses Jahr wird «Pro Schule Ost» den Transport unserer Güter koordinieren.

Den Organisatoren ist es ein Anliegen, dass die Spendengüter in einem sauberen und guten Zustand sind und bruchsticher verpackt abgegeben werden. Willkommen sind auch Geldspenden zur Deckung der Unkosten von «Pro Schule Ost».

Kontaktperson:
Stefanie Kressibucher
stefanie.kressibucher@internetkirche.ch

Von mir zu dir

Secondhand-Kleiderverkauf – Ladysevent mit Apéro. Stöbern, anprobieren, einander beraten. Freitag, 26. April im Kirchenzentrum Bischofszell.

Viele von uns haben Kleider im Schrank, die punkto Grösse oder Style einfach nicht mehr passen. Wie wäre es, wenn du diese noch gut erhaltenen Stücke verkaufen könntest, damit sich jemand anderer darüber freuen kann? Von mir zu dir und von dir zu mir. Die Kleider werden von dir angeschrieben und von uns nach Grössen sortiert und ausgestellt, sodass man in gemütlicher Atmosphäre in den Kleidern stöbern kann. Neues aussuchen, anprobieren, einander beraten und sich über das eine oder andere Stück freuen. Eine Farb- und

Stilberaterin wird für allfällige Beratung anwesend sein. Für diejenigen, die möchten, gibt es einen kleinen Apéro gegen einen Unkostenbeitrag. Die Idee dieses Events ist ein ungezwungener Austausch von Kleidern und Gesprächen. Vom Erlös der verkauften Kleider werden 20% zugunsten der Aktion Weihnachtspäckli abgezogen.



Weitere Infos via QR-Code oder
internetkirche.ch/vonmirzudir

Seniorenausflug

Wir laden Sie ein zu einem interessanten Tagesausflug am Mittwoch, 29. Mai 2024 zur Schweizerischen Vogelwarte in Sempach. Mit dem Apfelcar fahren wir über Zürich nach Kappel. Im Klosterkaffee geniessen wir Kaffee und Gipfel und feiern anschliessend eine Andacht in der Klosterkirche. Weiter geht es über Muri, Lindenberg nach Beromünster, wo der Mittagshalt vorgesehen ist. Am Nachmittag geht die Reise dann weiter nach Sem-

pach. In der Vogelwarte werden wir viel über unsere einheimischen Vögel erfahren.

Abfahrt: 08.00 Bischofszell Kirche, Rückkehr: ca. 18.15 Uhr, Kosten: CHF 70.–
Inkl. Carfahrt, Kaffee und Gipfeli, Mittagessen (ohne Getränke) und Eintritt

Anmeldung bitte bis Freitag, 24. Mai an das Sekretariat, 071 422 28 18 oder sekretariat@internetkirche.ch

Agenda April 2024

4. April

12.00 Uhr, Senioren-Zmittag, Kirchenzentrum

7. April

10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche
19.00 Uhr, Lord's Meeting, Johanneskirche

9. bis 12. April

13.30 – 17.00 Uhr, Kinderwoche, Johanneskirche (Anmeldung bis 31. März)

13. April

20.00 Uhr, Adonia-Konzert «Zachäus», Bitzihalle Bischofszell, Turnerweg 2

14. April

10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche, anschliessend Apéro

18. April

08.45 Uhr, Senioren in Bewegung, Bahnhof Bischofszell Stadt

19. April

19.00 Uhr, Musikerpool, Johanneskirche

20. April

09.00 bis 11.30 Uhr, Hilfsgütersammlung, Johanneskirche

17.00 bis 18.00 Uhr, Urnenwahlen, Kirchen Hauptwil und Bischofszell

21. April

30 Minuten vor und nach dem Gottesdienst, Urnenwahlen, Kirchen Hauptwil und Bischofszell

09.30 Uhr, Gottesdienst mit dem Chor «Gospel&more-Bischofszell», Kirche Hauptwil

10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche
10.10 Uhr, Energy-Club, Kirchenzentrum

23. April

20.00 Uhr, Kirchgemeindeversammlung, Kirche Hauptwil

24. April

09.30 Uhr, Müüsli-Treff, Johanneskirche
14.30 Uhr, ökum. Seniorennachmittag im Kirchenzentrum

28. April

10.10 Uhr, mosaic, Johanneskirche

Evangelische Kirchgemeinde
Bischofszell-Hauptwil
Alte Niederbürerstrasse 6
9220 Bischofszell

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag bis Freitag, 08.30 – 11.30 Uhr
Telefon: 071 422 28 18
Mail: sekretariat@internetkirche.ch

www.internetkirche.ch



Kath. Kirchgemeinde

Asylunterkunft Sitterdorf

Wie wir in der letzten Ausgabe des Bischofszeller Marktplatzes informierten, sind im Pfarrhaus Sitterdorf Flüchtlinge eingezogen. Die Peregrina Stiftung bringt seit Montag, 19. Februar zwei junge ukrainische Flüchtlingsfamilien mit insgesamt 12 Personen im Pfarrhaus Sitterdorf unter. Die eine Familie hat fünf Kinder im Alter von zwischen 6 und 13 Jahren, die andere Familie hat drei Kinder im Alter von zwischen 4 Monaten und 3 Jahren. Die schulpflichtigen Kinder werden die Volksschule

Bischofszell besuchen. Die beiden Familien werden vom Durchgangsheim Kradolf aus betreut. Sie brauchen nun Zeit, um sich in ihrer neuen Umgebung zurechtzufinden. Wir heissen die beiden Familien recht herzlich willkommen und wünschen Ihnen einen guten, möglichst problemlosen Aufenthalt im Pfarrhaus Sitterdorf. Zu gegebener Zeit wird die Kirchgemeinde in Absprache mit den beiden Familien einen Begegnungsanlass organisieren. Die Kirchgemeinde wird darüber informieren.

Rücktritt des Kirchgemeindepäsidenten

Mit Brief vom 21. Dezember 2023 hat Thomas Diethelm seinen Rücktritt als Kirchgemeindepäsident per 31. Juli 2024 eingereicht. Bereits bei seiner Wiederwahl im Frühling 2022 hatte Thomas Diethelm seine Absicht bekundet, in der Mitte der Legislatur zurücktreten zu wollen.

Thomas Diethelm ist seit dem 1. Januar 2015 Präsident der Kirchgemeinde Bischofszell und war vorher 8 Jahre lang Mitglied der Kirchenvorsteherschaft (heute Kirchgemeinderat).

Paul Würms stellt sich zur Verfügung

Der Kirchgemeinderat hat im Wissen um den bevorstehenden Rücktritt bereits im Herbst 2023 eine Findungskommission eingesetzt. Diese konnte Paul Würms für die Nachfolge von Thomas Diethelm gewinnen. Paul Würms hat Führungserfahrung als Präsident des ehemaligen Seelsorgeverbandes und als Präsident der Baukommission Sanierung Stiftsamtei. Paul ist gut vernetzt und weitherum geschätzt.

Vakanz in die RPK

Mit dem Hinscheiden von Bernhard Bischof ist in der Rechnungsprüfungskommission

RPK der Kirchgemeinde eine Vakanz entstanden. Diese gilt es für den Rest der Legislatur (bis 31. März 2026) wieder zu besetzen.

Beide Ersatzwahlen an der Kirchgemeindeversammlung

Die Ersatzwahlen für das Kirchgemeindepresidium sowie das Mitglied der RPK finden an der Kirchgemeindeversammlung vom 5. Juni 2024 als geheime Wahl statt.

Wählbarkeit für beide Funktionen / Wahlvorschläge

Gewählt werden können alle Personen über 16 Jahre alt, die als Stimmbürgerinnen und Stimmbürger registriert sind. Wahlvorschläge können bis spätestens 10. April auf dem Kirchgemeindegemeinschaftssekretariat, sekretariat.bischofszell@pastoralraum-bischofsberg.ch eingereicht werden. Diese Personen finden Aufnahme auf dem offiziellen Wahlzettel. An der Versammlung selbst können auch andere wahlberechtigte Personen gewählt werden.

Der Kirchgemeinderat

Agenda April 2024

2. April

09.00 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Sitterdorf

6. April

18.00 Uhr, Eucharistiefeier, Hauptwil

7. April

10.00 Uhr, Festgottesdienst zur Erstkommunion, Bischofszell

10. April

19.30 Uhr, FG-Treff Spiel- und Jassabend, Bischofszell

13. April

18.00 Uhr, Eucharistiefeier, St. Pelagiberg

14. April

10.00 Uhr, Festgottesdienst zur Erstkommunion, Sitterdorf

17. April

09.00 Uhr, FG-Messe, Kaffeerunde, Bischofszell

19.30 Uhr, Ökum. Bibelgespräch, kath. Pfarreisaal, Sitterdorf

20. April

18.00 Uhr, Eucharistiefeier, Hauptwil

21. April

10.00 Uhr, Dankgottesdienst der Erstkommunikanten, Sitterdorf

10.00 Uhr, Kirche wunderbar; evang. Kirchgemeindehaus, Sitterdorf

24. April

14.30 Uhr, Ökum. Seniorennachmittag, evang. Kirchenzentrum, Bischofszell

19.00 Uhr, Taizégebet, Bischofszell

27. April

18.00 Uhr, Eucharistiefeier, St. Pelagiberg

28. April

10.00 Uhr, Festgottesdienst zur Firmung, Bischofszell

30. April

14.00 Uhr, Gottesdienst Kapelle Degenau, anschl. Höck, Sitterdorf

Kontakt

Pastoralraumsekretariat

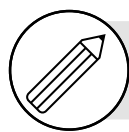
Bea Vicentini

Schottengasse 7

9220 Bischofszell

071 420 97 68

bea.vicentini@pastoralraum-bischofsberg.ch



Volksschulgemeinde

Seid nett zueinander

Unser diesjähriges Motto in der Primarschule Hoffnungsgut ist «Sorge tragen». Im Rahmen des Jahresmottos organisieren wir in jedem Quartal einen Projektmorgen. Wir thematisieren dabei die Bereiche «Ich trage Sorge zu mir», «Ich trage Sorge zu dir», «Ich trage Sorge zu den Dingen» und «Ich trage Sorge zur Umwelt».

Was heisst denn «Ich trage Sorge zu dir»? Wer ist überhaupt «dir»? Natürlich unsere Familie, unsere Freundinnen und Freunde, das Haustier oder das Lieblings-Kuscheltier. Und wer trägt eigentlich Sorge zu uns? Auch hier, Familie, Freundinnen und Freunde und viele mehr. Aber nicht nur Menschen, die wir persönlich kennen. Auch fremde, manchmal unsichtbare Personen tragen Sorge zu uns oder unseren Liebsten.

Danke-Päckli persönlich überreicht

Schnell war klar, die Feuerwehr, die Polizei, die Werkhof-Mitarbeiter, die Pflegerinnen und Pfleger in unseren beiden Altersheimen, die Post und die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unseres wunderschönen Rathauses tragen auch Sorge zu uns. Bei diesen Personen haben wir uns deshalb «persönlich» mit einem Danke-Päckli bedankt. Die Kinder aus dem Kindergarten von Myriam Bächler und die Schülerinnen und Schüler der 1./2. Klasse von Jana



Herzog haben fleissig gebastelt, gemalt, geklebt und geschrieben – und die Päckli selbstständig auf die Post gebracht.

Es gibt aber noch viele andere, die sich um uns sorgen. Wir möchten uns an dieser Stelle deshalb auch noch bei allen privaten Personen, KMU's oder anderen Dienstleistenden in Bischofszell und Umgebung bedanken für ihre tagtägliche Arbeit.

Wir müssen uns gegenseitig Sorge tragen und aufeinander achten. Nehmen Sie sich beim nächsten Einkauf Zeit für ein gutes Gespräch mit dem Personal, bedanken Sie sich bei ihrem Gegenüber für die tolle Arbeit oder den guten Service oder schenken Sie jemandem beim Vorbeigehen einfach ein Lächeln. Wie wir es unseren Schülerinnen und Schülern täglich so schön sagen: Seid nett zueinander!

Jana Herzog, Klassenlehrperson

«Anschnitt» beim Ersatzneubau Nord

Anfang März wurde der Baubeginn für den Ersatzneubau Nord, dem Herzstück unserer Schulraumentwicklung, mit einem symbolischen «Spatenstich» resp. «Anschnitt» markiert.

Die Firma Krattiger Konzept AG aus Amriswil hat die TU-Submission gewonnen und wird den Holzbau realisieren. Neben dem Holz aus dem Bischofszeller Wald war uns die Berücksichtigung des lokalen Gewerbes ein besonderes Anliegen. Wir freuen uns, dass es uns gemeinsam mit unserem TU gelungen ist, bei der Vergabe der Arbeiten zahlreiche lokale Unternehmen zu berücksichtigen. Selbstverständlich ist es uns wichtig, die Beeinträchtigungen für die Nachbarschaft während der Bauzeit so gering wie möglich zu halten. Gerne be-

danken wir uns bereits im Voraus für das Verständnis für die Unannehmlichkeiten während der Bauphase.

Inspirierendes Umfeld

Der Neubau bietet im Endausbau Platz für einen Kindergarten und vier Klassenzimmer. Unser Ziel ist es, das Schuljahr 2025/2026 in den modernen und funktionalen Räumlichkeiten zu beginnen. Die neuen Räume bieten Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften ein inspirierendes Umfeld. Wir sind überzeugt, dass

sich diese Investition in die Zukunft unserer Bildungseinrichtung langfristig auszahlen wird.

Die Schulbehörde und das gesamte Team Nord freuen sich auf die bevorstehenden Veränderungen. Wir bedanken uns nochmals herzlich bei der Bevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen und die Genehmigung des Baukredits.

Corinna Pasche-Strasser
Schulpräsidentin

Jubiläumsanlass steht bevor

Das 50. Mammut Flossrennen auf Sitter-Thur findet am 12. Mai 2024 statt.

Das 50. Mammut Flossrennen Sitter-Thur ist ein bedeutendes Jubiläum für diese traditionsreiche Veranstaltung. Die Vorbereitungen für das Jubiläumsrennen am 12. Mai laufen bereits auf Hochtouren (Verschiebedatum: 26. Mai 2024). Neben dem spannenden Rennen bieten verschiedene Aktivitäten zum Jubiläum Unterhaltung für alle. In diesem Jahr erwartet die Teilnehmer und Zuschauer ein ganz besonderes Highlight: Das FM1 Floss wird neben einer erfahrenen Crew auch von Mitarbeitenden

des Senders besetzt sein. Seit 2018 ist das Mammut Flossrennen Sitter-Thur Teil des immateriellen Kulturerbes der Schweiz, was ihm einen besonderen Status verleiht. Die Veranstalter und das Organisationskomitee freuen sich auf ein spannendes und ereignisreiches Jubiläums-Rennen und laden alle herzlich dazu ein, Teil dieser traditionsreichen Veranstaltung zu sein.

Corinne Zehnder, OK Flossrennen



RICHTLINIEN FÜR LESERBRIEFE

Im Bischofszeller Marktplatz werden Leserbriefe nach folgenden Kriterien aufgenommen:

- Ein Leserbrief darf maximal 1'000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, Titel und Autor) umfassen.
- Ein inhaltlicher Bezug zur Stadt Bischofszell muss gegeben sein.
- Ein Leserbrief wird nur mit Name und Wohnort des Autors publiziert (keine anonymen Leserbriefe).
- Aus Kapazitätsgründen können keine Leserbriefe publiziert werden, die im Zuge von Wahlen zu politischen Kandidaten Stellung beziehen.
- Von der Publikation ausgeschlossen sind Texte mit rechtswidrigen Inhalten, offensichtlichen Unwahrheiten, namentlich beleidigende, verleumderische, ruf- und geschäftsschädigende, pornografische, rassistische, aber auch rechts- wie linksradikale Äusserungen sowie Aufforderungen zu Gewalt oder sonstigen Straftaten.
- Die Redaktion ist nicht verpflichtet, einen Leserbrief abzdrukken.

Anzeige



Storen Almeida GmbH

Storen- Terrassendächer - Glasoasen
Sulgerstrasse 29 9220 Bischofszell
www.storen-almeida.ch info@storen-almeida.ch
tel. 071 420 98 04



Anzeige



SPENDEN FÜR DIE ÄRMSTEN UNTER UNS

Stadt Bischofszell
Soziale Dienste
IBAN CH39 0900 0000 8500 5991 4

**Jetzt mit TWINT
spenden!**

-  QR-Code mit der TWINT App scannen
-  Betrag und Spende bestätigen



manser24.ch
HANDWERKER-SHOP

NIE MEHR SELBER RASEN MÄHEN!  Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

5 Jahre Garantie!*
*Option

NEU: Auch als Allrad erhältlich!

Verkauf & Service bei Ihnen zu Hause!

Pündtstrasse 1 | 9320 Arbon | Telefon 071 440 40 40
info@manserag.com | www.manserag.com | www.manser24.ch

Heimatchörli Gottshaus
Jodler Unterhaltung
Mehrweckhalle Hauptwil

Samstag | 27. April | 20.00 Uhr
Saalöffnung 18.45 Uhr

Sonntag | 28. April | 13.30 Uhr
Saalöffnung 11:45 Uhr

Mittagsmenü:
Rahmgeschneitzes mit Quarkspätzle und Gemüse | 18.-

Leitung | Wendelin Allenspach und Vreni Meier **Liederkonzert**
AlphorNIMATO **Gastformation**
"Kei Regel ohni Usnahm" Regie | Willy Bill **Theater**
27. April 2024 | Ländlertrio Gebrüder Iten **Tanz**
Tombola | Festwirtschaft

Platzreservierung
online | www.heimatchoerli-gottshaus.ch | 3. bis 26. April 2024
Telefon | 079 898 22 | 03. | 17. | 24. April 2024 | 19.00-20.00 Uhr

heimatchoerli-gottshaus.ch

Indisches Buffet

Jeden Monat in der dritten Woche
indisches Buffet.
Nächstes Mal am **19. und 20. April 2024**

Reservation erwünscht!

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 8.30 bis 22.30 Uhr
Samstag 17 bis 22.30 Uhr
Sonntag 11 bis 22.30 Uhr
Montag geschlossen

Restaurant Eisenbahn | Familie Sharma
Steigstrasse 1 | 9220 Bischofszell | Telefon 071 422 11 82

Grossratswahlen 7. April 2024
GEMEINSAM FÜR DEN THURGAU – JEDE STIMME ZÄHLT!
Für den Bezirk Weinfelden in den Grossen Rat

 bisher RUEDI ZBINDEN	 bisher HANS ESCHENMOSER	 bisher ANDREAS ZUBER	 bisher HANS STARK	 bisher MAJA BRÜHLMANN ZWAHLEN	 bisher HEINZ KELLER	 bisher OLIVER MARTIN	 bisher BEAT STUMP	
 neu STEFAN WOLFER	 neu MANUEL STURZENEGGER	 neu PATRICK KÜNG	 neu MARCO BORTOLUZZI	 neu STEFAN AUSDERAU	 neu RAHEL BÖHI	 neu CHRISTIAN BREITENMOSER	 neu FRANCA BURKHARDT	 neu LUKAS HOFFMANN
 neu SUSANNA IMFELD	 neu MICHAEL MANNALE	 neu INDIRA MARAZZI	 neu FABIAN MEYERHANS	 neu MICHAEL MÜRGER	 neu THOMAS OCHS	 neu MARIO PARGÄTZI	 neu LEA STRAUB-ASCHMANN	 neu URS TRACHSEL

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Amriswil Bischofszell

**Mir lönd nüt abrennä –
erst recht nöd Dini
Hypothek!**

«MIR SIND DINI BANK!»





BAHNHOF-TAXI
076 588 33 07
für Sie unterwegs!
 in Bischofszell



EISENEGGER DEUTSCH
 zimmer & boden

- Parkett und Bodenbeläge
- Holz- und Innenausbau
- Innendekorationen

Obertor 15 | 9220 Bischofszell
 Tel.: +41 71 422 11 22
 www.zimmer-boden.ch

RENAULT MEGANE E-TECH 100% ELECTRIC



ab **Fr. 249.-/Monat**

Angebot gültig für Privatkunden in der Schweiz bei Vertragsabschluss und Immatriculation vom 01.01.2024 bis 31.03.2024. 2,99 % Leasing Plus; 2,99 % effektiver Jahreszins, Laufzeit 48 Monate, 10 000 km/Jahr, Ratenversicherung inklusive, obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Beispiel: Renault Megane E-Tech 100% electric equilibre 220 PS comfort range, Energieverbrauch 17,3 kWh/100 km, 0 g CO₂/km (in Betrieb ohne Energieproduktion), Energieeffizienz-Kategorie A, Katalogpreis Fr. 36 000.-, abzüglich Lagerprämie Fr. 2 000.- = Fr. 34 000.-, Anzahlung Fr. 3 304.-, Restwert Fr. 16 920.-, Leasingrate Fr. 249.-/Monat. Abgebildetes Modell (inkl. Optionen): Renault Megane E-Tech 100% electric iconic 220 PS comfort range, Katalogpreis Fr. 43 450.-, abzüglich Lagerprämie Fr. 2 000.- = Fr. 41 450.-, Anzahlung Fr. 10 503.-, Restwert Fr. 20 422.-, Leasingrate Fr. 299.-/Monat. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Preise inkl. MwSt. Finanzierung durch RCI Finance SA. Preisänderungen vorbehalten. Lagerprämie gültig auf gekennzeichneten Fahrzeugen.

Besuchen Sie unseren Fahrzeugpark auf www.garagehofer.ch

Altnau Garage Hofer AG 071 695 11 14
 Amriswil Garage Hofer AG 071 410 24 14

“Paradiesgärtner pflanzen Heiterkeitsbäume, Freudensträucher, Lachobst und Tanzgemüse.”

Alfred Selacher



Liebevoll gestaltete Naturgärten
 Mit viel Herzblut gestalten wir ökologisch wertvolle Natur- und Nutzgärten als Oasen der Erholung im Alltag.



Planung & Ausführung Ihrer Gartenträume
 In Zusammenarbeit mit Ihnen realisieren wir die unterschiedlichsten Gartenträume unter Einbezug der vielfältigen Facetten der Natur.



Gartenunterhalt im Jahresabo
 Mit grosser Sorgfalt kümmern wir uns rund ums Jahr um sämtliche Belange Ihres Gartens. NEU auch als Geschenksabo für Ihre Lieben erhältlich!



Willkommen bei naturgrün!
 Wir freuen uns darauf, Sie in allen Gartenfragen beraten zu dürfen.
 Marco und Daniel Wolf



naturgrün gmbh tobelstrasse 16 www.naturgruen.ch
 tel. 071 383 27 60 9246 niederbüren info@naturgruen.ch